

AMS-Manual 2010

Arbeitskräfte- und Qualifikationsbedarf in Salzburg

Projektverantwortliche AMS: Reinhold Gaubitsch, Maria Hofstätter

Projektumsetzung L&R Sozialforschung: Ferdinand Lechner, Ina Matt, Petra Wetzel



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung – zum Aufbau des Manuals	3
	Teil A	5
2	Übersicht – TOP 15 der nachgefragten Berufe	5
	Teil B	13
3	Der Salzburger Arbeitsmarkt im Überblick	13
4	Überblick: Bedarfsentwicklung der Berufe	15
5	Die TOP 15 Berufe – Qualifikationsanforderungen und Kursangebote	21
6	Themen der internen und externen Weiterbildung	45
	Teil C	57
7	Region Pinzgau - Pongau	58
8	Region Salzburg und Umgebung	69

1 Einführung – zum Aufbau des Manuals

Das vorliegende Manual basiert auf der Auswertung von 637 Fragebögen, die von Salzburger Unternehmen im Rahmen einer vom Arbeitsmarktservice (AMS) durchgeführten Betriebsbefragung zum MitarbeiterInnen- und Qualifikationsbedarf retourniert wurden.¹ Befragt wurden Unternehmen ab 20 Beschäftigten. Diese Betriebe können im Hinblick auf die dynamische Veränderung im Qualifikationsbereich als Trendsetter gesehen werden.

Darüber hinaus fließen in das vorliegende Manual auch die Ergebnisse von Recherchen zum vorhandenen Kursangebot im Rahmen des AMS sowie am ‚freien‘ Markt ein. Um das Bild künftiger Bedarfsentwicklungen zu verdichten, werden weiters die aktuellen Prognoseergebnisse laut AMS-Qualifikationsbarometer (vgl. <http://bis.ams.or.at/qualibarometer/berufsbereiche.php>) sowie die Ergebnisse des AMS Standing Committee on new skills zu verschiedenen beruflichen Clustern berücksichtigt.

Im Vergleich zu den Manualen der Jahre 2006 und 2008 (vgl. <http://www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/qualibarometer/list.asp?first=1&QualiArt=6>) wurden vor dem Hintergrund der Anregungen und Diskussionen mit den AMS-Verantwortlichen für die Planung von Weiterbildungsaktivitäten einige Adaptionen vorgenommen. Als vorrangiger Bedarf wurde dabei eine zeitlich raschere Verfügbarkeit der Manuale gewünscht. Um diesen Bedarf nachzukommen, basiert das Manual 2010 auf den Originalangaben der Betriebe, d.h. die betrieblichen Angaben zu Berufen, Qualifikationen und betrieblichen Weiterbildungsbedarfen wurden nicht wie in den Vorjahren einer Recodierung entlang der AMS-Berufs- und Qualifikationssystematik unterzogen. Gleichzeitig bedingt diese Vorgehensweise, dass im Vergleich zu den früheren Manualen (2006 und 2008) ein anderes Antwortniveau vorliegt. Die betrieblichen Bezeichnungen von Berufen und Qualifikationen in den Fragebögen stimmen nur bedingt mit der AMS-Systematik überein. Die Heranziehung der Originalantworten als Analysebasis orientiert sich somit am betriebsüblichen Sprachgebrauch, wie er auch beispielsweise bei Stellenausschreibungen zum Einsatz gelangt.

Im Vordergrund steht im Manual 2010 die Bedarfsentwicklung nach Berufen. Für die 15 wichtigsten Berufe werden zusätzlich die von den Unternehmen formulierten Qualifikationserfordernisse analysiert. Darüber hinaus enthält das Manual, wie bereits bei den letzten Malen, eine Übersicht jener Themen, die aus Sicht der Unternehmen, die wichtigsten künftigen internen und externen Weiterbildungsthemen darstellen. Für die geforderten Qualifikationen wurde das jeweilige Kursangebot aufgearbeitet und es werden mögliche Erweiterungen des Kursangebotes vorgeschlagen. Zum anderen werden unter Bezugnahme auf die Ergebnisse des AMS Standing Committee on new skills Bedarfe aufgegriffen, die nicht zuletzt auch in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden.

¹ Die Daten wurden entlang der prozentuellen Branchenverteilung lt. HV-DG-Konten gewichtet.

Das Manual 2010 ist wie folgt aufgebaut:

Teil A liefert eine **zusammenfassende Übersicht** zu den zentralen Facts zum Arbeitskräfte- und Qualifikationsbedarf für die TOP 15 der nachgefragten Berufe.

Teil B enthält Detailtabellen und eine Analyse der Ergebnisse. Im Detail werden folgende Informationen dargestellt:

- Der Salzburger Arbeitsmarkt im Überblick
- Bedarfsentwicklung nach Berufen
- TOP 15 Berufe – Qualifikationsanforderungen und Kursangebote pro Beruf
- Themen der internen und externen Weiterbildung

Diese Informationen werden zunächst für das gesamte Bundesland dargestellt. In **Teil C** werden daran anschließend zur weiterführenden Information auch entsprechende Tabellen für die Regionen dargestellt. Ergebnisse für Regionen mit unter 130 Fragebögen werden auf Grund der geringen Fallzahl nicht gesondert dargestellt.

Teil A

2 Übersicht – TOP 15 der nachgefragten Berufe

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
1	Hilfskraft	BauhelferIn	Basisqualifizierungen für das Bau- und Baunebengewerbe	<p>Zertifizierung von Teilqualifikationen</p> <p>Fachkurs für den Bereich Bau- und Bauökologie (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Kommunikation und Konfliktmanagement, Teamarbeit (Arbeiten in multikulturellen Teams), ressourcenschonendes Arbeiten, Auffrischung Grundkenntnisse (Deutsch, Englisch, baurelevante Mathematik), Grundkenntnisse der branchenrelevanten EDV-Anwendungen ▪ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ▪ Materialien und Verbundstoffe: herkömmliche und innovative Materialien**
		ProduktionshelferIn		<p>Zertifizierung von Teilqualifikationen</p> <p>Fachkurs für den Bereich Maschinen, KFZ, Metall (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Teamarbeit, ressourcenschonende Fertigung, Auffrischung Grundkenntnisse (Englisch u. Mathematik in der Maschinen-, KFZ- und Metalltechnik, Grundkenntnisse der

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
				branchenrelevanten Mechatronik und Elektronik) <ul style="list-style-type: none"> Neue Materialkunde und Werkstofftechnik, u.a.: neue Materialien, neue Entwicklungen – Grundkenntnisse und Verständnis, Verbundwerkstoffe, Klebe- und Fügetechniken – Grundlagen, Kalt- und Warmverbindungen Update Schweißtechniken Qualitätssicherung: Messen und Prüfen, u.a. Grundlagen Messen und Prüfen, Prozessbegleitende Qualitätssicherung – Selbstkontrolle**
		Gute Deutschkenntnisse	div. Deutschkurse	
		Staplerschein	Ausbildung zum/zur Hubstaplerfahrer/in	Kurse zum Erwerb des Staplerscheins in Fremdsprachen Gesetzlich verpflichtende Weiterbildung bei BaumaschinenführerInnen**
		Keine besonderen Kenntnisse erforderlich		
		Aushilfe im Verkauf	Qualifizierung Einzelhandel, div. Verkaufsschulungen und -trainings	
		Küchengehilfe/-gehilfin	Ausbildung im Fachbereich Kochen	
		Montage		
		HelferInnenausbildung		Zertifizierung bestimmter Teilqualifikationen
		Fingerfertigkeit		
		Hausverstand		
		Körperliche Fitness		
Motivation				
2	KellnerIn	Abgeschlossene Lehrausbildung	Vorbereitung LAP Restaurantfachmann/-frau (auch für den zweiten Bildungsweg)	
		Praxiserfahrung		
		Service-Kenntnisse	Ausbildung zum/zur ServicemitarbeiterIn	Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement Der Tourismusbetrieb, u.a. Entrepre-

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
				<p>neurship im Tourismusbereich, Grundkenntnisse Projektmanagement, Grundlagen Qualitätsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spezielle Gästegruppe, u.a. Kenntnisse über und Umgang mit Allergien, Unverträglichkeiten, Essstörungen, Kundengruppe „ältere“ Menschen, Gäste aus anderen Ländern und Kulturkreisen ▪ IT Advanced u.a. Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw., Buchungsprogramme für den Tourismus ▪ Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich, Grundbegriffe und einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch**
		Abgeschlossene Ausbildung		
		Fachkenntnisse	Ausbildung zum/zur: Käsesommelier/ -sommelière, Jungsommelier/ -sommelière, Sommelier/Sommelière Österreich Diplom Sommelier/Sommelière, Barista, Diplom BarkeeperIn	
		Angelernte Kräfte		
		Fremdsprachenkenntnisse	Fachspezifisches Sprachtraining Italienisch, Englisch und Tschechisch (inklusive interkulturelle Verhaltensweise),	<p>Erweiterung der fachspezifischen Sprachkurse</p> <p>Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich, Grundbegriffe und

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
				einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch**
3	Koch/Köchin	Abgeschlossene Lehrausbildung	Vorbereitung LAP Koch/ Köchin (auch für den zweiten Bildungsweg)	
		Abgeschlossene Berufsausbildung	Ausbildung zum/zur : diätetisch geschulten Koch/Köchin, Wellnesskoch/-köchin, Gardemanger, Pâtissier/Pâtissière	
		Praxiserfahrung Fachkenntnisse		Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement ▪ Der Tourismusbetrieb, u.a. Entrepreneurship im Tourismusbereich, Grundkenntnisse Projektmanagement, Grundlagen Qualitätsmanagement ▪ Spezielle Gästegruppe, u.a. Kenntnisse über und Umgang mit Allergien, Unverträglichkeiten, Essstörungen, Kundengruppe „ältere“ Menschen, Gäste aus anderen Ländern und Kulturkreisen ▪ IT Advanced u.a. Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw., Buchungsprogramme für den Tourismus ▪ Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich, Grundbegriffe und einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch**

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
		Flexibilität		
		HACCP, Sauberkeitsbewusstsein	HACCP für gastronomische Betriebe	
		Kundenfreundlichkeit		
4	Einzelhandelskaufmann/-frau	Abgeschlossene Lehrausbildung	Vorbereitung LAP im Einzelhandel	
		Kaufmännische Ausbildung	div. Verkaufsschulungen, u.a. zu Verkaufspsychologie, Qualifizierung Einzelhandel, Basislehrgang Verkauf; Qualifizierung für kaufmännische Berufe	
		Lehrlinge/Auszubildende		
		Verkaufserfahrung		Fachspezifische Verkaufstrainings
				Fachkurs für den Bereich Handel-, Einzelhandel (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Auffrischung Grundkenntnisse (Deutsch, Englisch, IT) ▪ Verkaufsgespräche, Beratung, Beschwerdemanagement ▪ Verkaufsabrechnung, Kassa ▪ Lagerhaltung und Warenwirtschaft, u.a. Bearbeitung von Lieferpapieren, Lagerhaltung ▪ Auslagengestaltung ▪ IT- Basic**
				Fachkurs für den Bereich Handel-, Einzelhandel (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Auffrischung Grundkenntnisse (Deutsch, Englisch, IT)**
		Gute Englischkenntnisse	Fachspezifisches Sprachtraining Englisch für den Handel (inklusive interkulturelle Verhaltensweise), div. weitere Englischkurse	Fachkurs für den Bereich Handel-, Einzelhandel (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Auffrischung Grundkenntnisse (Deutsch, Englisch, IT)**
		Textileinzelhandel-Kenntnisse	Ausbildung zum/zur Textilfachverkäufer/in	
		Gute Deutschkenntnisse	Deutsch als Fremdsprache / Kurs Wirtschaftssprache Deutsch / ÖSD- Vorbereitungskurs C2 , Sprachlich fit fürs Büro	
		Gutes Auftreten	Kurs zu Stil und Etikette	Fachkurs für den Bereich Handel-

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
		Freundlichkeit	div. Verkaufsschulungen	Einzelhandel (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining ▪ Verkaufsgespräche, Beratung, Beschwerdemanagement**
5	Zimmermädchen/-bursche	Berufserfahrung, Praxis	Vorbereitung LAP Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung	Zertifizierung von Teilqualifikationen im Gastgewerbe Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement ▪ Spezielle Gästegruppe, u.a. Kundengruppe „ältere“ Menschen, Gäste aus anderen Ländern und Kulturkreisen ▪ Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich:, Grundbegriffe und einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch**
		Sauberkeitsbewusstsein	Qualifizierung Zimmerservice, Gebäudereinigung	
		Gute Deutschkenntnisse	div. Deutschkurse	Fachspezifische Deutschkurse
		Kenntnisse Hygienebestimmungen	Qualifizierung Zimmerservice, Gebäudereinigung	Kursangebote zu Hygienemanagement im Hotelbereich
		Körperliche Gesundheit, Eignung		
		Kenntnisse der Reinigung im medizinischem Bereich		
6	ProduktionsmitarbeiterIn	Schichtbereitschaft		
		Gute Deutschkenntnisse	div. Deutschkurse	Fachspezifische Deutschkurse
		Montage		Zertifizierung bestimmter Teilqualifikationen
7	DGKS/DGKP	Diplomkrankenpflegeausbildung	Ausbildung allgemeines Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege	Nostrifikation von Zertifikaten zu Pflegeberufen, Sprachkurse für DGKS/DGKP

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
				(Deutsch, Fremdsprachen), Interkulturelle Kompetenz in der Pflege
8	PhysiotherapeutIn	Siehe Einzelnennungen Teil B		
9	Reinigungskraft	Gute Deutschkenntnisse	div. Deutschkurse	Branchenspezifische Deutschkurse
10	VersandmitarbeiterIn	Führerschein B	Führerscheinkurse	
		Deutschkenntnisse	div. Deutschkurse	Branchenspezifische Deutschkurse
11	BerufskraftfahrerIn	LKW-Führerschein	Führerscheinkurse	
		Busführerschein	Weiterqualifikation LenkerInnen-Schulungen Führerscheinklasse C/C1 und D nach EU Richtlinie	
		Führerschein C	Führerscheinkurse	
		Führerscheine, ohne nähere Angabe	Führerscheinkurse	
		Taxilenkerberechtigung	Taxilenkerkurs Salzburg	
		Führerschein B	Führerscheinkurse	
		Führerschein E	Führerscheinkurse	
		Stapler- und Kranschein	Ausbildung zum/zur Hubstaplerfahrer/in, Kranführerkurse für verschiedene Krantypen	Kurse zum Erwerb des Staplerscheins und Kranscheins in Fremdsprachen
12	Bürokaufmann/-frau	Fahrpraxis	Vorbereitung LAP BerufskraftfahrerIn Güter- und Personenbeförderung	
		Abgeschlossene kaufm. Schulausbildung		
		Ausbildung als Bürokaufmann/-frau	Prüfungsvorbereitung für Lehrlinge im Büro, Externer LAP für Büro und Handel	
		Buchhaltungskennntnisse	Buchhaltung und Lohnverrechnung (Vollzeit, Teilzeit, Abschluss mit Zertifikat), Grundlagenkurs Buchhaltung	
		Computer-, EDV-Kennntnisse	div. EDV Kurse	Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> IT Advanced, u.a.: weiterführende Kenntnisse Textverarbeitung und Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationen erstellen, Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw. Intranet und Server Neue Medien - neue Kommunikation

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
				einschl. WEB 2.0**
		Kenntnisse Verkauf	div. Verkaufsschulungen	
13	Liftbedienstete/r	Siehe Einzelnennungen Teil B		
14	PflegehelferIn	PflegehelferInnen-Ausbildung	Ausbildung in der Pflegehilfe (auch berufsbegleitend)	Nostrifikation von Zertifikaten zu Pflegeberufen, Sprachkurse für PflegehelferInnen (Deutsch, Fremdsprachen), Interkulturelle Kompetenz in der Pflege
15	KonstrukteurIn	CAD-Kenntnisse	div. Kurse, u.a. Ausbildung zum/zur CAD-KonstrukteurIn, diverse Zertifikats- Lehrgänge mit anerkanntem Abschluss, CAD-2D, CAD-3D	
		Fachschulabschluss	Komplettausbildung vom Facharbeiter zum/zur Konstrukteur/in	
		Matura		

* In der Übersichtstabelle sind alle Qualifikationen aufgenommen, die von mindestens zwei Betrieben genannt wurden. Die Reihung der Qualifikationen erfolgt nach Häufigkeit der Nennung. Weitere vorliegende Einzelnennungen sind den Tabellen im Teil B zu entnehmen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills. Siehe auch Kapitel 5.

Teil B

3 Der Salzburger Arbeitsmarkt im Überblick²

Im Jahresvergleich war die Zahl der unselbstständig Beschäftigten in Salzburg mit -1,2% 2009 leicht unterdurchschnittlich zurückgegangen (Österreich: -1,4%). Der Beschäftigungsrückgang bei Männern betrug -2,3%, bei den Frauen ging die Beschäftigung um -0,1% zurück. Die Zahl der vorgekehrten Arbeitslosen stieg im Jahresvergleich um +30,5%, was über dem bundesweiten Anstieg von +22,6% liegt. Die Anzahl der offenen Stellen nahm gegenüber 2008 um -23,9% ab. Die Arbeitslosenquote betrug 2009 5,1% und lag damit unter der bundesweiten Quote (7,2%). Überdurchschnittlich viele Personen mit Lehrausbildung (42% im Vgl. zu 36% bundesweit) waren von Arbeitslosigkeit betroffen (vgl. AMS, 2010).

Im Folgenden wird die Entwicklung der fünf für die Beschäftigung bedeutendsten Sektoren in Salzburg³ mit den aktuell verfügbaren Daten, der Konjunkturerhebung der Statistik Austria und den Daten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger (HV) für das III. Quartal 2009 skizziert, Veränderungsdaten beziehen sich jeweils aufs Vorjahr.

Im Bereich „**Handel, KFZ und Reparatur**“ folgte die Beschäftigungsentwicklung dem nationalen Trend (-1,5%, Österreich: -1,9%, lt. HV).

Die Verringerung in der **Sachgüterproduktion**“ (inklusive dem Sektor Bergbau, Steine und Erden) lag im III. Quartal bei -15% im Vergleich zum Vorjahr (Österreich: -18,7%). Im ersten Halbjahr betrug sie noch -23,8% (Österreich: -20,1%). Diese „Verbesserung“ dürfte auf einen Niveaueffekt in der Vergleichsperiode (III. Quartal 2008) zurückzuführen sein, da die Produktion in Salzburg damals schon aufgrund der Wirtschaftskrise gesunken ist. Ein überdurchschnittlich hoher Rückgang war im Maschinenbau zu beobachten (-43,2%, Österreich: -29,4%). Im zweitwichtigsten Sektor, der Holzherstellung, sank die Produktion geringer als bundesweit (-3,8%, Österreich: -6,9%). Der Sektor für die Herstellung von Bild/Ton/Datenträgern bzw. Druckerzeugnissen musste stärkere Produktionseinbußen als bundesweit hinnehmen (-19,8%, Österreich: -10,5%). Ausgeweitet wurde hingegen die Produktion im Sektor Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (+2,7%, Österreich: -7,9%).

Im WIFO-Konjunkturtest⁴ vom Jänner 2010 hatten die Unternehmen bezüglich der Auftragsbestände in etwa gleiche Erwartungen wie im bundesweiten Durchschnitt, bei den Produktionserwartungen herrschte leichter Optimismus vor (vgl.: Fritz et al., 2009).

² Altenecker, Wolfgang et al.: „Entwicklungspfade des österreichischen Arbeitsmarktes im Zeitraum 2009/2010- Zwei Prognosevarianten von Synthesis Forschung“, Synthesis, September 2009; Fritz, Oliver et al.: „Die Wirtschaft in den Bundesländern - III. Quartal 2009“, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO), Februar 2010; AMS: Arbeitsmarktprofile 2009-Salzburg, 2010;

³ Laut Statistik Austria, ArbeitnehmerInnen (Arbeitsortkonzept) 1995-2007: nach Bundesländern und Wirtschaftsbereichen

Die Beschäftigung in Salzburgs Sachgüterindustrie (inklusive dem Sektor Bergbau, Steine und Erden) verringerte sich um -6,5% (Österreich: -6,3%, lt. St.AT). Zuwächse an Beschäftigten gab es im Bereich Nahrungsmittel bzw. der Getränkeherstellung (+3,4% bzw. +0,4%), der Herstellung von Bild/Ton/Datenträgern bzw. Druckerzeugnissen (+0,3%) sowie der Herstellung von sonstigen Waren (+2%) und der Herstellung von elektronischen Geräten (+13,7%). Über die Bedeutung und Entwicklung anderer Sektoren der Sachgüterindustrie kann aufgrund des verfügbaren Datenmaterials leider keine Aussage getroffen werden.

Die in der ÖNACE Gliederung der St.AT der für die Beschäftigung als drittichtigster Bereich ausgewiesene Sektor, „Realitätenwesen, Vermietung bzw. Sachen, unternehmensbezogene Dienstleistungen“ wird in den Daten des HV getrennt ausgewiesen: Die Beschäftigung im **Grundstücks- und Wohnungswesen** stieg, entgegen dem bundesweiten Trend an. (+1,4%, Österreich: -0,6%), die Beschäftigung in der Gruppe der **unternehmensnahen Dienstleistungen** nahm weniger stark ab als bundesweit (-1,6%, Österreich: -2,1%).

Salzburg musste in Summe Nächtigungsrückgänge im **Sommertourismus** 2009 von -2,2% (lt. St.AT) hinnehmen, die vorwiegend auf die Auslandsmärkte ohne Deutschland zurück zu führen sind (-8,5%). Der Inlandsmarkt und Deutschland zeigen eine positive Entwicklung gegenüber der Vorjahresperiode (+0,9% bzw. +0,8% Übernachtungen). Das geringste Nächtigungsminus von allen Beherbergungskategorien trat bei den 5/4-Stern-Quartieren auf (-2,1%), am deutlichsten verlor die 3- und 2/1-Stern-Hotellerie (-5,1% bzw. -4,9%, vgl.: Fritz et al, 2009). Die Beschäftigung im Sektor **Beherbergung und Gastronomie** musste die bundesweit stärksten Einbußen entgegennehmen (-3,4%, Österreich: -1,5%), was, wie oben erwähnt auf die Nächtigungsrückgänge aus dem Ausland zurückgeführt werden kann.

Im **Gesundheits- und Sozialwesen** lag der Beschäftigungszuwachs mit +6% im bundesweiten Trend.

Laut **Arbeitsmarktprognose für das Jahr 2010** (vgl: Alteneder et al., 2009) werden im Vergleich zum Vorjahr 4.900 Arbeitsplätze in Salzburg abgebaut. Es wird weiters damit gerechnet, dass dadurch in Salzburg 3.400 Personen zusätzlich arbeitslos werden. Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit werden Frauen wie Männer gleichermaßen betroffen sein.

⁴ Der WIFO-Konjunkturtest, ist eine monatliche Befragung österreichischer Unternehmen über die Einschätzung ihrer wirtschaftlichen Lage. Ziel ist es auf Basis der Befragungsergebnisse (Saldo aus positiven und negativen Antworten) einen wirtschaftlichen Trend, z.B. für die Produktion in der Sachgüterindustrie zu errechnen. Die aktuell auf Bundesländerebene verfügbaren Ergebnisse von Jänner 2010 existieren für den Sachgüterbereich, das Bauwesen und den Tourismus.

4 Überblick: Bedarfsentwicklung der Berufe

In der nachfolgenden Tabelle 1 wird die Bedarfsentwicklung nach Berufen in den Salzburger Betrieben mit über 20 MitarbeiterInnen dargestellt. Aus Gründen der Usability wurden hier nicht alle seitens der Betriebe genannten Berufe aufgenommen, sondern ausschließlich jene, in denen in den nächsten zwölf Monaten zumindest fünf Neueinstellungen zu erwarten sind. Die TOP 15 sind nachfolgend farblich hervorgehoben.

Das Ranking in der Tabelle erfolgt entlang des Kriteriums ‚Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der Gesamtneueinstellungen)‘. Damit werden jene Berufe am stärksten berücksichtigt, die gemessen an allen Berufen insgesamt eine relativ hohe Anzahl an Neueinstellungen erwarten lassen. Der von den Unternehmen angegebene Bedarf nach Berufen ist unabhängig von möglichen Wegen der Stellenbesetzung zu sehen. Das heißt, es liegen keine Angaben vor, ob die Bedarfsdeckung auch mit Hilfe des AMS erfolgen wird.

Am häufigsten wird in Salzburg der Beruf der **Hilfskraft** (Rang 1) nachgefragt. Beinahe 11% der durchschnittlich insgesamt erwarteten Neueinstellungen für die nächsten zwölf Monate entfallen auf diesen Beruf, womit die Bedeutung der Hilfskraft im Vergleich zur Vorperiode relativ zunehmen dürfte.

Auf Rang 2 und 3 finden sich im Land Salzburg der Beruf **des Kellners/ der Kellnerin** und **des Kochs/der Köchin**. Gemeinsam machen diese Berufe auch beinahe 11% der insgesamt erwarteten Neueinstellungen aus, nach beiden besteht laut Bedarfsindex jedoch eine sinkende Nachfrage.

In der dienstleistungsorientierten Salzburger Wirtschaft kommt an dritter Stelle der am meisten nachgefragten Berufe der/die **Einzelhandelskaufmann/ -frau**, auf Rang 12 der/die **Bürokaufmann/ -frau**. Innerhalb des Dienstleistungssektors spiegelt sich auch die besondere Bedeutung des Tourismussektors in der Betriebsbefragung wieder: **Zimmermädchen/ -bursche** (Rang 5) mit 3,4% der erwarteten Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten und der/die **Liftbedienste** (Rang 12) mit 1,8% der erwarteten Neueinstellungen (beide mit sinkender Nachfrage laut Bedarfsindex).

Die Sachgütererzeugung hat unter der Wirtschaftskrise stark gelitten. Es wird erwartet, dass die Nachfrage nach **ProduktionsmitarbeiterInnen** (Rang 6) auch im nächsten Jahr weiter abnimmt. Die Nachfrage nach – den höher qualifizierten- **KonstrukteurInnen** (Rang 15) dürfte im nächsten Jahr jedoch unverändert bleiben.

Die Analysen der Arbeitsmarktentwicklung spiegeln sich insofern in den Ergebnissen der Betriebsbefragung wider, als Tätigkeiten im Gesundheits- und Sozialwesen mit **DKGS/DGKP** (Rang 7), **PhysiotherapeutIn** (Rang 8) und **PflegehelferIn** (11) unter den 15 am meisten nachgefragten Berufen stark vertreten sind. Unter diesen wird allerdings nur für den Beruf der PhysiotherapeutIn eine steigende Nachfrage im nächsten Jahr attestiert. Die genannten drei Berufe machen insgesamt etwa 6,8% der erwarteten Gesamtneueinstellungen aus.

Auch bei den Berufen **Reinigungskraft** (Rang 9) und **BerufskraftfahrerIn** (Rang 11) wird laut der Betriebsbefragung die Nachfrage im nächsten Jahr sinken. Neben PhysiotherapeutIn und Liftbedienstete/r ist nur noch bei **VersandmitarbeiterInnen** (Rang 10) unter der TOP 15 Berufen die Nachfrage laut Bedarfsindex steigend. Rund 2,3% der erwarteten Gesamtneueinstellungen werden in diesem Beruf stattfinden.

Tabelle 1: Ranking Bedarfsentwicklung Berufe⁵

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
TOP 15						
1	Hilfskraft**	10,92%	410	↓ 0,9770	9,27%	420
2	KellnerIn	5,71%	214	↓ 0,8963	5,28%	239
3	Koch/Köchin	5,06%	190	↓ 0,9435	4,45%	202
4	Einzelhandelskaufmann/-frau	3,67%	138	↓ 0,8870	3,43%	155
5	Zimmermädchen/-bursche	3,37%	127	↓ 0,9390	2,98%	135
6	ProduktionsmitarbeiterIn	2,88%	108	↓ 0,9407	2,54%	115
7	DGKS/DGKP	2,56%	96	↑ 1,0611	2,00%	91
8	PhysiotherapeutIn	2,41%	91	↑ 1,2106	1,65%	75
9	Reinigungskraft	2,41%	91	↓ 0,9365	2,14%	97
10	VersandmitarbeiterIn	2,25%	85	↑ 1,1701	1,60%	72
11	BerufskraftfahrerIn	2,08%	78	↓ 0,6098	2,83%	128
12	Bürokaufmann/-frau	1,94%	73	↓ 0,8923	1,80%	82
13	Liftbedienstete/r	1,84%	69	↑ 1,1923	1,28%	58
14	PflegehelferIn	1,78%	67	↓ 0,8562	1,73%	78
15	KonstrukteurIn	1,45%	54	↔ 1,0000	1,20%	54

⁵ In folgender Tabelle zur Bedarfsentwicklung sind jene Berufe ausgewiesen, für die in den nächsten zwölf Monaten mindestens fünf Neueinstellungen zu erwarten sind. Insgesamt wurden von den Unternehmen 290 verschiedene Berufe angeführt.

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
16	SachbearbeiterIn	1,29%	48	↓ 0,7397	1,44%	65
17	Außendienst-MitarbeiterIn	1,25%	47	↓ 0,7282	1,42%	64
18	Servicekraft	1,22%	46	↓ 0,9073	1,12%	51
19	RezeptionistIn	1,13%	42	↓ 0,7161	1,31%	59
20	VerkäuferIn	1,09%	41	↓ 0,8841	1,02%	46
21	KassierIn	1,01%	38	↔ 1,0000	0,84%	38
22	Restaurantfachmann/-frau	1,00%	38	↓ 0,8867	0,93%	42
23	SchullehrerIn	0,99%	37	↑ 1,1038	0,74%	34
24	GebäudereinigerIn	0,96%	36	↔ 1,0000	0,80%	36
25	LagerarbeiterIn	0,95%	36	↓ 0,6502	1,21%	55
26	MaurerIn	0,95%	36	↓ 0,6667	1,18%	53
27	Küchenhilfe	0,84%	32	↓ 0,9220	0,76%	34
28	Service technikerIn	0,81%	30	↓ 0,9967	0,67%	31
29	HeimhelferIn	0,80%	30	↑ 1,0549	0,63%	28
30	Zimmerer/Zimmerin	0,80%	30	↑ 1,0804	0,61%	28
31	TelefonistIn	0,74%	28	↓ 0,2500	2,47%	112
32	WarenpräsentatorIn	0,74%	28	↓ 0,2500	2,46%	111
33	Chef de Rang	0,69%	26	↓ 0,8859	0,64%	29
34	TechnikerIn	0,65%	24	↓ 0,6333	0,85%	39
35	KommissioniererIn	0,65%	24	↓ 0,8477	0,64%	29
36	Arzt/Ärztin	0,65%	24	↑ 1,2069	0,44%	20
37	Laborkraft	0,64%	24	↔ 1,0000	0,53%	24
38	TischlerIn	0,60%	22	↓ 0,4744	1,04%	47
39	SekretärIn	0,52%	19	↓ 0,7979	0,54%	24
40	MalerIn/AnstreicherIn	0,51%	19	↑ 1,1471	0,37%	17
41	IsoliererIn	0,49%	19	↑ 1,2500	0,33%	15
42	Dipl. SozialarbeiterIn	0,48%	18	↑ 1,0833	0,37%	17

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
43	AbwäscherIn	0,47%	18	↓ 0,8750	0,45%	20
44	ElektrotechnikerIn	0,44%	16	↔ 1,0000	0,36%	16
45	ZahlkellnerIn	0,42%	16	↑ 1,2500	0,28%	13
46	Bankkaufmann/-frau	0,42%	16	↓ 0,6591	0,52%	24
47	Handelskaufmann/-frau	0,41%	15	↓ 0,2500	1,34%	61
48	ElektrikerIn	0,39%	15	↓ 0,4729	0,68%	31
49	BuchhalterIn	0,37%	14	↓ 0,5637	0,55%	25
50	Tagesmutter/-vater	0,37%	14	↔ 1,0000	0,31%	14
51	RaumpflegerIn	0,37%	14	↑ 1,2500	0,24%	11
52	VerpackerIn	0,36%	14	↔ 1,0000	0,30%	14
53	ObjektverwalterIn	0,35%	13	↔ 1,0000	0,29%	13
54	MechanikerIn	0,35%	13	↔ 1,0000	0,29%	13
55	SchlosserIn	0,31%	12	↓ 0,7173	0,36%	16
56	KFZ-TechnikerIn	0,31%	12	↓ 0,7689	0,33%	15
57	Kindergarten- u. Hortpädagog/-pädagogin	0,31%	12	↓ 0,7778	0,33%	15
58	Speditionsangestellte/r	0,30%	11	↔ 1,0000	0,25%	11
59	HausbetreuerIn	0,29%	11	↓ 0,5222	0,46%	21
60	SoftwareentwicklerIn	0,28%	11	↑ 1,0877	0,22%	10
61	BuchhalterIn/LohnverrechnerIn	0,28%	11	↓ 0,7923	0,29%	13
62	Commis de Rang	0,28%	10	↓ 0,7857	0,29%	13
63	StaplerfahrerIn	0,28%	10	↑ 1,1934	0,19%	9
64	WissenschaftlerIn	0,28%	10	↑ 1,2500	0,18%	8
65	BäckerIn	0,28%	10	↑ 1,0827	0,21%	10
66	BautechnikerIn	0,26%	10	↔ 1,0000	0,22%	10
67	InstallateurIn	0,26%	10	↔ 1,0000	0,22%	10
68	BauingenieurIn	0,26%	10	↔ 1,0000	0,22%	10
69	MaschinistIn	0,26%	10	↓ 0,6247	0,34%	16

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
70	ElektroinstallateurIn	0,26%	10	↓ 0,8929	0,24%	11
71	EDV-TechnikerIn	0,26%	10	↓ 0,8918	0,24%	11
72	MonteurIn	0,25%	10	↓ 0,4872	0,43%	20
73	ElektronikerIn	0,24%	9	↓ 0,7687	0,26%	12
74	IT-MitarbeiterIn	0,23%	9	↔ 1,0000	0,19%	9
75	Psychologe/Psychologin	0,23%	9	↓ 0,8929	0,21%	10
76	KFZ-MechanikerIn	0,23%	9	↓ 0,6854	0,28%	12
77	MasseurIn	0,23%	9	↔ 1,0000	0,19%	9
78	ProduktionstechnikerIn	0,22%	8	↔ 1,0000	0,19%	8
79	Buffetkraft	0,22%	8	↔ 1,0000	0,18%	8
80	SchweißerIn	0,21%	8	↑ 1,0333	0,17%	8
81	AdministratorIn	0,21%	8	↓ 0,6069	0,28%	13
82	Geologe/Geologin	0,20%	8	↓ 0,6063	0,28%	13
83	Chef de Partie	0,20%	7	↓ 0,6912	0,24%	11
84	ProjektmanagerIn	0,19%	7	↓ 0,4871	0,32%	14
85	MaschinenführerIn	0,19%	7	↓ 0,6665	0,23%	10
86	AssistentIn	0,18%	7	↓ 0,5538	0,27%	12
87	Technische/r ZeichnerIn	0,18%	7	↓ 0,8986	0,16%	7
88	CAD-KonstrukteurIn	0,17%	7	↔ 1,0000	0,14%	7
89	TechnikerIn, BauleiterIn	0,17%	7	↔ 1,0000	0,14%	7
90	KundenberaterIn	0,17%	6	↔ 1,0000	0,14%	6
91	VerkaufsmitarbeiterIn	0,17%	6	↔ 1,0000	0,14%	6
92	GastgewerbeassistentIn	0,17%	6	↔ 1,0000	0,14%	6
93	Schi- u. SnowboardlehrerIn	0,17%	6	↔ 1,0000	0,14%	6
94	VerkaufsassistentIn	0,15%	6	↓ 0,8460	0,15%	7
95	LehrerIn	0,15%	6	↑ 1,1786	0,11%	5
96	KinderbetreuerIn	0,15%	6	↔ 1,0000	0,13%	6

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
97	Kundendienst-TechnikerIn	0,15%	6	⇔ 1,0000	0,12%	6
98	PastoralassistentIn	0,15%	6	⇔ 1,0000	0,12%	6
99	TankstellenkassierIn	0,15%	6	⇔ 1,0000	0,12%	6
100	DachdeckerIn	0,14%	5	⇔ 1,1000	0,11%	5
101	Haushaltshilfe	0,14%	5	↑ 1,0330	0,12%	5
102	LogistikerIn	0,14%	5	⇔ 1,0000	0,11%	5
103	BuchbinderIn	0,14%	5	⇔ 1,0000	0,11%	5
104	DruckerIn	0,14%	5	⇔ 1,0000	0,11%	5
105	System Engineer	0,13%	5	↓ 0,8056	0,14%	6
106	BaumeisterIn	0,13%	5	↓ 0,2500	0,44%	20
107	Dipl. Behindertenpädagoge/-pädagogin	0,13%	5	⇔ 1,0000	0,11%	5
108	Vertriebskaufmann/-frau	0,13%	5	⇔ 1,0000	0,10%	5
109	GlasreinigerIn	0,12%	5	↑ 1,2500	0,08%	4
110	GrafikerIn	0,12%	5	↓ 0,9098	0,11%	5

* **Erläuterung Bedarfsindex:** Der Bedarfsindex weist auf den durchschnittlichen Bedarf für die nächsten 12 Monate auf Basis gewichteter Daten hin. Er basiert auf der pro Betrieb und Beruf angegebenen durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren und dem hierfür jeweils angegebenen Bedarf für die nächsten 12 Monate (größer/kleiner/gleich). Diese Indexbildung berücksichtigt somit nicht nur den künftigen Bedarf, sondern auch die jeweilige quantitative Bedeutung der Arbeitskräfte-nachfrage jedes einzelnen Betriebs.

** **Lesebeispiel:** Der Beruf mit der stärksten Nachfrage stellt die Hilfskraft dar. Die Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren belief sich in den befragten Unternehmen auf 420. Für die nächsten zwölf Monate wird eine geringfügig sinkende Nachfrage erwartet, so dass im Wesentlichen Neueinstellungen in derselben Größenordnung (410) erwartbar sind. Gemessen an den insgesamt erwarteten durchschnittlichen Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten entfallen 10,9% auf Hilfskräfte. Relativ steigt damit die Bedeutung (in den letzten beiden Jahren: 9,3% der Gesamtneueinstellungen), da für die nächsten zwölf Monate insgesamt eine geringere Anzahl von Neueinstellungen in den Salzburger Betrieben erwartet wird.

5 Die TOP 15 Berufe – Qualifikationsanforderungen und Kursangebote

Für die **TOP 15 Berufe** werden im Folgenden die in den Fragebögen genannten erforderlichen fachlichen und überfachlichen Qualifikationen dargestellt. Wie bereits auf Ebene der Berufe gelangen auch bei den Qualifikationsangaben die betrieblichen Originalbezeichnungen, wie sie in Stellenausschreibungen zum Einsatz gelangen, zur Auswertung. Diese Bezeichnungen stimmen nur bedingt mit der AMS-Systematik überein.

Dargestellt werden in den nachfolgenden Tabellen alle genannten Qualifikationen. Neben dieser Angabe der Qualifikationen enthalten die untenstehenden Tabellen auch Informationen darüber, inwiefern am Weiterbildungsmarkt entsprechende **Kursangebote** bestehen und für welche **möglichen Erweiterungen** hier ein Bedarf abgeleitet werden kann. Dabei kann es sich um inhaltliche Ergänzungen als auch um zusätzliche methodische Ansätze handeln, wobei deren konkrete institutionelle Verankerung und instrumentelle Umsetzung in Rahmen der Weiterbildungslandschaft nicht Gegenstand der vorliegenden Arbeit war.

Hingewiesen sei an dieser Stelle auch, dass im Rahmen des vorliegenden Projektes die Frage des grundsätzlichen Vorhandenseins von Kursangeboten betrachtet wird. Aussagen über die quantitative Anzahl von verfügbaren Kursplätzen und die Auslastung von Kursen wurden nicht untersucht. So kann es durchaus möglich sein, dass das gegebene Kursangebot im quantitativ nicht ausreichenden Ausmaß zur Verfügung steht. Aussagen hierzu würden einer gesonderten Analyse bedürfen.

Als zusätzliche und **ergänzende Information** findet sich in den untenstehenden Tabellen die aktuelle **Prognose laut AMS-Qualifikationsbarometer** für das jeweilige Berufsfeld (vgl. <http://bis.ams.or.at/qualibarometer/berufsbereiche.php>). Diese Prognose basiert wesentlich auf einer Auszählung gemeldeter offener Stellen beim AMS und in Printmedien und ist daher nicht mit der hier vorliegenden Auswertung der Unternehmensbefragung direkt vergleichbar.

Bei sieben Berufen, die gemäß den Auswertungen der Unternehmensbefragung für die kommenden 12 Monate einen rückläufigen Bedarf aufweisen, weist die Prognose des Qualifikationsbarometers für Salzburg einen positiveren Trend aus. Dazu gehören die Hilfskräfte, KellnerIn, Koch/Köchin, Einzelhandelskaufmann/-frau, Reinigungskraft, Bürokaufmann/-frau, PflegehelferIn. Der Bedarfstrend gemäß Unternehmensbefragung deckt sich mit jenem des Qualifikationsbarometers bei den Berufen Zimmermädchen/-bursche, DGKS/DGKP, PhysiotherapeutIn und BerufskraftfahrerIn.

Neben dem AMS-Qualifikationsbarometer sind im Folgenden auch die Ergebnisse des **AMS Standing Committee** on new skills berücksichtigt. Hier arbeiten ExpertInnen aus dem betrieblichen Bereich und dem Weiterbildungsbereich gemeinsam mit dem AMS an künftigen Qualifikationsbedarfen und der Realisierung von entsprechenden Weiterbildungsmaßnahmen. Bis dato bestehen ExpertInnengruppen zu fünf beruflichen Clustergruppen – „Maschinen, KFZ, Metall“, „Büro und Verwaltung“, „Chemie, Kunststoff, neue Materialien“, „Bau und Bauökologie“ und „Gesundheit, Wellness und Tourismus“.

Zusammenfassend können auf Basis dieser Arbeiten einige inhaltliche Dimensionen benannt werden, die künftig in unterschiedlichsten Berufsfeldern an Bedeutung zunehmen werden. So ist beispielsweise die Zahl an internationalen Projekten, aber auch an ausländischen MitarbeiterInnen und Gästen zunehmend, weshalb für alle Clustergruppen ein steigender Bedarf an interkultureller Kompetenz der ArbeitnehmerInnen verortet wird. Auch die Bedeutung von Fremdsprachenkenntnissen, nicht nur für die Managementebene, wird hervorgehoben: neben Englisch sind insbesondere Kenntnisse in „Ostsprachen“ und Chinesisch von zunehmender Wichtigkeit. Mit der Größe, Komplexität und Internationalität der Projekte und Produktionsabläufe steigt auch die Bedeutung von Projekt- und Prozessmanagement und Qualitätssicherung in allen Bereichen.

Auch auf die Notwendigkeit der Weiterqualifizierung von „älteren“ MitarbeiterInnen (45+/50+) – Stichwort: active ageing – wird hingewiesen. Insbesondere im technischen Bereich darf die Nach- und Weiterbildung von älteren MitarbeiterInnen nicht vernachlässigt werden. Die ExpertInnen heben in diesem Zusammenhang auch die Wichtigkeit von intergenerationalem Austausch und Lernen hervor.

Technische Berufe sind noch immer „Männerberufe“. Die Förderungen von Frauen, technische Berufe zu ergreifen muss deshalb weiterhin gefördert werden.

Hinsichtlich der Anwendung von „neuen“ Medien und Kommunikationsformen (Web 2.0, Web 3.0, Facebook etc.) und technischen Gerätschaften wie Laptop, Blackberry u. a. sind für alle betrachteten Wirtschaftsbereiche entsprechende Kenntnisse erforderlich. Hier soll, so die ExpertInnen, wiederum auf den besonderen Zugang von älteren ArbeitnehmerInnen eingegangen werden. Letztlich wird mittel- und langfristig die Bedeutung von „grünen Kompetenzen“, wie Wissen um nachhaltige Produktionsmethoden und Energieeffizienz zunehmen. Diesem Trend ist jetzt mit Weiter- und Ausbildungsmaßnahmen zu begegnen.

Bei den, in den Tabellen für die „TOP 15 Berufe“ und „Themen der internen und externen Weiterbildung“ angeführten Fachkurse, handelt es sich um Curriculumsvorschläge des Standing Committee, die die oben genannten Inhalte transportieren sollen. Zielgruppe sind beim AMS vorgemerkte arbeitssuchende Personen, mit oder ohne Berufsausbildung und mit einschlägiger Berufserfahrung im jeweiligen Bereich. Insbesondere „ältere“ Arbeitskräfte (45+) sollen durch diese Kurse die Möglichkeit haben veraltetes Wissen aufzufrischen um somit ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen. Zum Abschluss eines Fachkurses wird ein Zertifikat des Bildungsträgers einschließlich Beschreibung der Lerninhalte ausgestellt.

TOP 1: Hilfskraft

TOP 1: Hilfskraft		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für einige Berufsfelder „Hilfsberufe und Aushilfskräfte“: ↑ (tendenziell steigend)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
BauhelferIn (5)*	Basisqualifizierungen für das Bau- und Baunebenberufe	<p>Zertifizierung von Teilqualifikationen</p> <p>Fachkurs für den Bereich Bau- und Bauökologie (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Kommunikation und Konfliktmanagement, Teamarbeit (Arbeiten in multikulturellen Teams), ressourcenschonendes Arbeiten, Auffrischung Grundkenntnisse (Deutsch, Englisch, baurelevante Mathematik), Grundkenntnisse der branchen-relevanten EDV-Anwendungen ▪ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ▪ Materialien und Verbundstoffe: herkömmliche und innovative Materialien**
ProduktionshelferIn (4)		<p>Zertifizierung von Teilqualifikationen</p> <p>Fachkurs für den Bereich Maschinen, KFZ, Metall (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Teamarbeit, ressourcenschonende Fertigung, Auffrischung Grundkenntnisse (Englisch u. Mathematik in der Maschinen-, KFZ- und Metalltechnik, Grundkenntnisse der branchen-relevanten Mechatronik und Elektronik) ▪ Neue Materialkunde und Werkstofftechnik, u.a.: neue Materialien, neue Entwicklungen – Grundkenntnisse und Verständnis, Verbundwerkstoffe, Klebe- und Fügetechniken – Grundlagen, Kalt- und Warmverbindungen

TOP 1: Hilfskraft	Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für einige Berufsfelder „Hilfsberufe und Aushilfskräfte“: ↑ (tendenziell steigend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
		<ul style="list-style-type: none"> Update Schweißtechniken Qualitätssicherung: Messen und Prüfen, u.a. Grundlagen Messen und Prüfen, Prozessbegleitende Qualitätssicherung – Selbstkontrolle**
Gute Deutschkenntnisse (4)	div. Deutschkurse	
Staplerschein (4)	Ausbildung zum/zur Hubstaplerfahrer/in	Kurse zum Erwerb des Staplerscheins in Fremdsprachen, Gesetzlich verpflichtende Weiterbildung bei BaumaschinenführerInnen**
Keine besonderen Kenntnisse erforderlich (4)		
Aushilfe im Verkauf (2)	Qualifizierung Einzelhandel, div. Verkaufsschulungen und -trainings	
Küchengehilfe/-gehilfin (2)	Ausbildung im Fachbereich Kochen	
Montage (2)		
HelferInnenausbildung (2)		Zertifizierung bestimmter Teilqualifikationen
Fingerfertigkeit (2)		
Hausverstand (2)		
Körperliche Fitness (2)		
Motivation (2)		
AbwäscherIn (1)		
MitarbeiterIn im Warenversand (1)		
HolzhilfsarbeiterIn (1)		
SortiererIn (1)		
MolkereihilfsarbeiterIn (1)		
VerpackerIn (1)		
Reinigungskraft (1)		
Steinmetzgehilfe (1)		
Erfahrung in der Holzbranche erwünscht (1)		
Bäckerei-Kenntnisse (1)		

TOP 1: Hilfskraft	Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für einige Berufsfelder „Hilfsberufe und Aushilfskräfte“: ↑ (tendenziell steigend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
<i>Küchenkenntnisse (1)</i>	Ausbildung im Fachbereich Kochen	
<i>Arbeitswilligkeit (1)</i>		
<i>Fleißig (1)</i>		
<i>Pünktlichkeit (1)</i>		
<i>Sauberkeitsbewusstsein (1)</i>		
<i>Umgang mit PC (1)</i>	div. EDV-Kurse	
<i>Umgang mit hochwertiger Ware (1)</i>		
<i>Zahlenverständnis (1)</i>		

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

Neben den von den Betrieben genannten überfachlichen Qualifikationen wie gute Deutschkenntnisse, Hausverstand und Fingerfertigkeit werden auch diverse fachspezifische Kenntnisse für **Hilfskräfte** gefordert. Die genannten Bereiche umfassen Bau, Verkauf, Küche und Produktion.

Im Bereich Küche wird die Ausbildung im Fachbereich Kochen angeboten. Auch im Bereich Verkauf wird eine Grundqualifizierung angeboten.

Eine mögliche Kurserweiterung könnte die Zertifizierung bestimmter Teilqualifikationen in den anderen genannten Bereichen darstellen. Damit könnte gering qualifizierten Arbeitskräften eine berufliche Höherqualifizierung und eine Stärkung ihrer Beschäftigungsfähigkeit ermöglicht werden. Eine weitere fachliche Qualifikationsanforderung stellt der Staplerschein dar: Erweitert werden könnte das Weiterbildungsangebot in dem die angebotenen Kurse, für Personen mit schlechten Deutschkenntnissen, auch in Fremdsprachen angeboten werden.

TOP 2: KellnerIn

TOP 2: KellnerIn		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für das Berufsfeld „Küchen- und Servicefachkräfte“: ↔ (gleich bleibend)
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
Abgeschlossene Lehrausbildung (16)*	Vorbereitung LAP Restaurantfachmann/ -frau (auch für den zweiten Bildungsweg)	
Praxiserfahrung (8)		
Service-Kenntnisse (6)	Ausbildung zum/zur ServicemitarbeiterIn	<p>Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement ▪ Der Tourismusbetrieb, u.a. Entrepreneurship im Tourismusbereich, Grundkenntnisse Projektmanagement, Grundlagen Qualitätsmanagement ▪ Spezielle Gästegruppe, u.a. Kenntnisse über und Umgang mit Allergien, Unverträglichkeiten, Essstörungen, Kundengruppe „ältere“ Menschen, Gäste aus anderen Ländern und Kulturkreisen ▪ IT Advanced u.a. Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw., Buchungsprogramme für den Tourismus ▪ Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich, Grundbegriffe und einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch**
Abgeschlossene Ausbildung (5)	Vorbereitung LAP Restaurantfachmann/ -frau (auch für den zweiten Bildungsweg)	
Fachkenntnisse (3)	Ausbildung zum/zur: Käsesommelier/ -sommelière, Jungsommelier/ -sommelière, Sommelier/Sommelière Österreich Diplom Sommelier/Sommeliere,	

TOP 2: KellnerIn	Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für das Berufsfeld „Küchen- und Servicefachkräfte“: ↔ (gleich bleibend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
Angelernte Kräfte (2)	Barista, Diplom BarkeeperIn	
Fremdsprachenkenntnisse (2)	Fachspezifisches Sprachtraining Italienisch, Englisch und Tschechisch (inklusive interkulturelle Verhaltensweise),	Erweiterung der fachspezifischen Sprachkurse Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich, Grundbegriffe und einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch**
StationskellnerIn (1)		
Sommelier (1)	Ausbildung zum/zur: Jungsommelier/ -sommelière, Sommelier/ Sommelière Österreich, Diplom-Sommelier/ Sommelière	
Weinkenntnisse (1)		
Sprachkenntnisse Englisch (1)	Fachspezifisches Sprachtraining Englisch Tourismus (inklusive interkulturelle Verhaltensweise), div. Englischkurse	
Gute Deutschkenntnisse (1)	div. Deutschkurse	Fachspezifische Deutschkurse
Beste Referenzen (1)		
Belastbarkeit (1)		
Flexibilität (1)		
Freundlichkeit (1)		
Geldverantwortung (1)		
Kommunikationsfähigkeit (1)		
Korrektheit (1)		
Motivation (1)		
Umsichtigkeit (1)		
Verkaufserfahrung (1)		
Vertrauenswürdigkeit (1)		

TOP 2: KellnerIn	Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für das Berufsfeld „Küchen- und Servicefachkräfte“: ↔	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
Zuverlässigkeit (1)		

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

Für eine Beschäftigung als **Kellner/in** wurde in der Betriebsbefragung am häufigsten eine abgeschlossene Lehrausbildung zum/ zur Restaurantkaufmann/-frau genannt, die in Salzburg auch speziell für den zweiten Bildungsweg angeboten wird. Fachkenntnisse können sowohl über Kurse die Grundkenntnisse vermitteln erworben werden, zusätzlich werden von den Salzburger Bildungsträgern auch mehrere spezialisierte Ausbildungen für den Bereich Gastronomie angeboten. Zu diesen Ausbildungen zählen: Barista, Sommelier/ Sommelière, Käse-Sommelier/-Sommelière und BarkeeperIn. Servicekenntnisse können in der Fachausbildung Servieren erworben werden.

Hingewiesen sei hier auf die Ergebnisse des **AMS Standing Committee**. Gerade für den Bereich „Gesundheit, Wellness und Tourismus“ und hier für im Service arbeitende Personen wird, über die Ergebnisse der vorliegenden Unternehmensbefragung hinausgehend, die künftige Wichtigkeit von interkulturellen Kompetenzen, inklusive Sprachkenntnissen (Englisch, aber auch „Ostsprachen“) hervorgehoben. Italienisch- und Englischkenntnisse für den Gastronomie-Bereich können in einem angebotenen Training erworben werden. Eine Erweiterung des Kursangebots hinsichtlich des angebotenen Sprachen-Spektrums und der Kurse zum Trainieren der interkulturellen Kompetenz der Angestellten wäre anzudenken. Weiters ist für alle MitarbeiterInnen im Servicebereich ein hoher Grad an Kommunikationsfähigkeit wie auch Umgang mit Belastungssituationen gefordert.

Neben Fremdsprachenkenntnissen wurden als Qualifikation für KellnerInnen auch gute Deutschkenntnisse verlangt. Es werden diverse Deutschkurse von den Weiterbildungsinstitutionen angeboten. Wie auch bei anderen Berufen wäre eine Erweiterung des Kursangebots hinsichtlich fach-/branchenspezifischer Deutschkurse wünschenswert.

TOP 3: Koch/Köchin

TOP 3: Koch/Köchin		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Koch/Köchin“: ↔ (gleich bleibend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
Abgeschlossene Lehrausbildung (23)*	Vorbereitung LAP Koch/ Köchin (auch für den zweiten Bildungsweg)		
Abgeschlossene Berufsausbildung (17)	Ausbildung zum/zur : diätetisch geschulten Koch/Köchin, Wellnesskoch/ -köchin, Gardemanger, Pâtissier/ Pâtissière		
Praxiserfahrung (11)		Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:	
Fachkenntnisse (2)	Ausbildung zum/zur : diätetisch geschulten Koch/Köchin, Wellnesskoch/ -köchin, Gardemanger, Pâtissier/ Pâtissière	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement ▪ Der Tourismusbetrieb, u.a. Entrepreneurship im Tourismusbereich, Grundkenntnisse Projektmanagement, Grundlagen Qualitätsmanagement ▪ Spezielle Gästegruppe, u.a. Kenntnisse über und Umgang mit Allergien, Unverträglichkeiten, Essstörungen, Kundengruppe „ältere“ Menschen, Gäste aus anderen Ländern und Kulturkreisen ▪ IT Advanced u.a. Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw., Buchungsprogramme für den Tourismus ▪ Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich, Grundbegriffe und einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch** 	
Flexibilität (2)			
HACCP, Sauberkeitsbewusstsein (2)	HACCP für gastronomische Betriebe		
KundInnenfreundlichkeit (2)			
Angelernte Kräfte (1)			

TOP 3: Koch/Köchin		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Koch/Köchin“: ↔ (gleich bleibend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
<i>Deutsch und Englisch Kenntnisse (1)</i>	div. Deutsch- und Englischkurse, Fachspezifisches Sprachtraining Englisch und Italienisch Tourismus (inklusive interkulturelle Verhaltensweise)		
<i>Kenntnisse Einkauf und Selbständigkeit (1)</i>			
<i>Kenntnisse internationale Küche (1)</i>	div. Kochkurse		
<i>Kenntnisse österreichische Küche (1)</i>	div. Kochkurse		
<i>Sous Chefln (1)</i>			
<i>Geteilter Dienst (1)</i>			
<i>Belastbarkeit (1)</i>			
<i>Beste Referenzen (1)</i>			
<i>Fleiß (1)</i>			
<i>Gutes Geschmacksempfinden (1)</i>			
<i>Kommunikationsfähigkeit (1)</i>			
<i>Kreativität (1)</i>			
<i>Motivation (1)</i>			
<i>Zeitliche Flexibilität (1)</i>			

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

Als fachliche Qualifikation für **KöchlInnen** (Rang 3) wird häufig eine abgeschlossene Lehre und Berufsausbildung genannt. Bei den Salzburger Bildungsträgern werden Vorbereitungskurse für die Lehrabschlussprüfung zum/zur Koch/ Köchin, auch speziell für den zweiten Bildungsweg angeboten. Als fachliche Ausbildung werden angeboten: Gardemanger (Kalte Küche u.a. Pasteten, Terrinen) und Pâtissier/ Pâtissière.

Das **Standing Committee** hebt die Bedeutung von Kenntnissen zu Allergien, Unverträglichkeiten und Essstörungen bei MitarbeiterInnen im Servicebereich hervor. Diese Kenntnisse können in der Ausbildung zum/zur diätetisch geschulten Koch/Köchin und zum/zur Wellnesskoch/- köchin erworben werden.

Kenntnisse in Hygiene und Qualitätsmanagement für den Lebensmittel- und Gastronomiebereich befinden sich im Weiterbildungsangebot. Weiters gefragt für diesen Beruf sind Flexibilität und KundInnenfreundlichkeit.

TOP 4: Einzelhandelskaufmann/-frau

TOP 4: Einzelhandelskaufmann/-frau		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Einzelhandelskaufmann/-frau“: ↔ (gleich bleibend)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
Abgeschlossene Lehrausbildung (5)*	Vorbereitung LAP im Einzelhandel	
Kaufmännische Ausbildung (3)	div. Verkaufsschulungen, u.a. zu Verkaufspsychologie, Qualifizierung Einzelhandel, Basislehrgang Verkauf, Qualifizierung für kaufmännische Berufe	
Lehrlinge/Auszubildende (3)		
Verkaufserfahrung (3)		<p>Fachspezifische Verkaufstrainings</p> <p>Fachkurs für den Bereich Handel-, Einzelhandel (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Auffrischung Grundkenntnisse (Deutsch, Englisch, IT) ▪ Verkaufsgespräche, Beratung, Beschwerdemanagement ▪ Verkaufsabrechnung, Kassa ▪ Lagerhaltung und Warenwirtschaft, u.a. Bearbeitung von Lieferpapieren, Lagerhaltung ▪ Auslagengestaltung ▪ IT- Basic*
Gute Englischkenntnisse (3)	Fachspezifisches Sprachtraining Englisch für den Handel (inklusive interkulturelle Verhaltensweise), div. weitere Englischkurse	<p>Fachkurs für den Bereich Handel-, Einzelhandel (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Auffrischung Grundkenntnisse (Deutsch, Englisch, IT)**
Textileinzelhandel-Kenntnisse (2)	Ausbildung zum/zur Textilfachverkäufer/in	
Gute Deutschkenntnisse (2)	Deutsch als Fremdsprache / Kurs Wirtschaftssprache Deutsch / ÖSD- Vorbereitungskurs C2 , Sprachlich fit fürs Büro	
Gutes Auftreten (2)	Kurs zu Stil und Etikette	Fachkurs für den Bereich Handel-, Einzelhandel (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden
Freundlichkeit (2)	div. Verkaufsschulungen	

TOP 4: Einzelhandelskaufmann/-frau		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Einzelhandelskaufmann/-frau“: ↔ (gleich bleibend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
		fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining ▪ Verkaufsgespräche, Beratung, Beschwerdemanagement** 	
<i>Matura (1)</i>			
<i>Bäckerei-Kenntnisse (1)</i>	Ausbildung zum/zur Pâtissier/ Pâtissière	Fachspezifische Verkaufstrainings	
<i>Konditorei-Kenntnisse (1)</i>	Ausbildung zum/zur Pâtissier/ Pâtissière	Fachspezifische Verkaufstrainings	
<i>Lebensmittel-Kenntnisse (1)</i>			
<i>Fremdsprachenkenntnisse (1)</i>	Fachspezifisches Sprachtraining Englisch und Italienisch für den Handel (inklusive interkulturelle Verhaltensweise), div. weitere Fremdsprachenkurse	Erweiterung der fachspezifischen Sprachkurse	
<i>Hohe soziale Kompetenz (1)</i>			
<i>Stressresistenz (1)</i>			

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

Die Salzburger Betriebe suchen nicht nur **Einzelhandelskaufleute** mit abgeschlossener Lehre, sondern es besteht auch Nachfrage nach auszubildenden Lehrlingen. Als gewünschte fachliche Qualifikationen werden, neben einer abgeschlossenen kaufmännischen Lehre auch allgemein eine kaufmännische Ausbildung gewünscht. Neben schulischen Ausbildungen werden auch verschiedene Verkaufsschulungen, unter anderem Grundqualifizierung im Einzelhandel, aber auch Kurse zum Führen eines Verkaufsgesprächs angeboten. Spezifische Nennungen betreffen die Bereiche Textilien und Bäckerei/ Konditorei. Das Weiterbildungsangebot könnte dahingehend ausgebaut werden, dass mehr fachspezifische Verkaufstrainings angeboten werden.

Bei überfachlichen Qualifikationen für VerkäuferInnen nimmt berufsbedingt die Kommunikation eine wichtige Rolle ein. Neben Kommunikationsfähigkeit sollten VerkäuferInnen über gute Englisch- und Deutschkenntnisse sowie ein gutes Auftreten verfügen. Von den Bildungsträgern wird ein fachspezifisches Sprachtraining in Englisch und Italienisch für die Bereich Handel/ Tourismus und Büro angeboten. Auch Deutschkurse werden speziell für Wirtschaftsdeutsch angeboten. Diese fachspezifischen Trainings könnten noch auf andere Sprachen ausgeweitet werden.

Ansonsten werden von den Betrieben die überfachlichen Qualifikationen Computerkenntnisse sowie Freundlichkeit und ein gepflegtes Erscheinungsbild gefordert.

TOP 5: Zimmermädchen/-bursche

TOP 5: Zimmermädchen/-bursche		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Stubenmädchen/-bursch“: ↓ (tendenziell sinkend)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
Berufserfahrung, Praxis (11)*	Vorbereitung LAP Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung	Zertifizierung von Teilqualifikationen im Gastgewerbe Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement ▪ Spezielle Gästegruppe, u.a. Kundengruppe „ältere“ Menschen, Gäste aus anderen Ländern und Kulturkreisen ▪ Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich:, Grundbegriffe und einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch**
Sauberkeitsbewusstsein (5)	Qualifizierung Zimmerservice, Gebäudereinigung	
Gute Deutschkenntnisse (3)	div. Deutschkurse	Fachspezifische Deutschkurse
Kenntnisse Hygienebestimmungen (2)	Qualifizierung Zimmerservice, Gebäudereinigung	Kursangebote zu Hygienemanagement im Hotelbereich
Körperliche Gesundheit, Eignung (2)		
Kenntnisse der Reinigung im medizinischem Bereich (2)		
Hotelzimmerreinigung (1)		Qualifizierung in Zimmer- und Gebäudereinigung für den Tourismusbereich
Erfahrung im Bereich Etage (1)		Qualifizierung in Zimmer- und Gebäudereinigung für den Tourismusbereich
Fremdsprachenkenntnisse (1)	Fachspezifisches Sprachtraining Englisch und Italienisch für Tourismus (inklusive interkulturelle Verhaltensweise), div. Sprachkurse	Erweiterung der fachspezifischen Sprachkurse
Belastbarkeit (1)		
Flexibilität (1)		
Genauigkeit (1)		

TOP 5: Zimmermädchen/-bursche	Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Stubenmädchen/-bursch“: ↓ (tendenziell sinkend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
<i>Schnelles Arbeiten (1)</i>		
<i>Selbständiges Arbeiten (1)</i>		
<i>Ordnungsliebe (1)</i>		
<i>Vertrauenswürdigkeit (1)</i>		

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

Auf Rang 5 der am meisten nachgefragten Berufe in Salzburg befindet sich **das Zimmermädchen/ der Zimmerbursche**. Fachspezifische Kenntnisse und Erfahrungen können im Rahmen von Tätigkeiten im Hotel- und Gaststättenbetrieben, aber auch im Reinigungsgewerbe erworben werden. Das Kursangebot könnte um eine Qualifizierung in Zimmer- und Gebäudereinigung für den Tourismusbereich erweitert werden. Auch dem Hygienemanagement kommt in Zukunft wichtige Bedeutung zu. Dies zeigt sich auch daran, dass als weitere fachliche Qualifikationen von den Betrieben Sauberkeitsbewusstsein und die Kenntnisse von Hygienebestimmungen gewünscht. Zimmermädchen/- burschen sollten weiters über gute Deutschkenntnisse und Fremdsprachenkenntnisse verfügen.

TOP 6: ProduktionsmitarbeiterIn

TOP 6: ProduktionsmitarbeiterIn		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Produktionshilfskraft“: ↓ (tendenziell sinkend) und für den Beruf „Produktionstechniker“: ↑ (tendenziell steigend)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
Schichtbereitschaft (4)*		
Gute Deutschkenntnisse (3)	div. Deutschkurse	Fachspezifische Deutschkurse
Montage (3)		Zertifizierung bestimmter Teilqualifikationen
Metallberuf von Vorteil (1)		Zertifizierung bestimmter Teilqualifikationen
Chemische Kenntnisse (1)		Zertifizierung bestimmter Teilqualifikationen
Technische Ausbildung und Praxis (1)		Zertifizierung bestimmter Teilqualifikationen
Angelernte Kräfte (1)		
Staplerschein (1)	Ausbildung zum/zur Hubstaplerfahrer/in	Kurse zum Erwerb des Staplerscheins in Fremdsprachen, Gesetzlich verpflichtende Weiterbildung bei BaumaschinenführerInnen**
Handwerkliche Begabung (1)		

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

Für **ProduktionsmitarbeiterInnen** (Rang 6) wird von den befragten Betrieben neben der Bereitschaft zum Schichtdienst und guten Deutschkenntnissen unterschiedliche technische Qualifikationen angegeben. Eine mögliche Kurserweiterung könnte die Zertifizierung bestimmter Teilqualifikationen in den genannten Bereichen (Montage, Metall, Chemie) darstellen.

Eine weitere fachliche Qualifikationsanforderung für ProduktionsmitarbeiterInnen stellt der Staplerschein dar.

TOP 7: DGKS/DGKP

TOP 7: DGKS/DGKP		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester“: ↑↑ (steigend)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
Diplomkrankenpflegeausbildung (7)*	Ausbildung allgemeines Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege	Nostrifikation von Zertifikaten zu Pflegeberufen, Sprachkurse für DGKS/DGKP (Deutsch, Fremdsprachen), Interkulturelle Kompetenz in der Pflege
<i>Palliativzusatzausbildung (1)</i>	Pflege von Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Palliative Care	
<i>Praxiserfahrung (1)</i>		

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

Sowohl im Berufsranking, als auch bei den Themen der internen und externen Weiterbildung ist die Bedeutung des Gesundheits- und Pflegepersonals herauszuheben. Bei Qualifikationen für **DGKS/DGKP** wird von den Betrieben an erster Stelle die Ausbildung zur/zum diplomierten Krankenschwester/-pfleger genannt.

Die befragten Unternehmen gaben auch an, dass die Nostrifikation von im Ausland erworbenen Diplomen für Pflegeberufe ein Hindernis für die Beschäftigung von Pflegepersonal darstellt. Bundesweit sollten daher vermehrt Nostrifikationskurse angeboten und die Nostrifikationsverfahren vereinfacht werden.

Weiters erforderlich sind für DGKS/DGKP Praxiserfahrung und eine Palliativzusatzausbildung.

Im Pflegebereich stellt sich bundesweit eine ähnliche Problematik: Der Anteil des Pflegepersonals, der über keine guten Deutschkenntnisse verfügt, ist relativ hoch. Auf der anderen Seite wird in den kommenden Jahren der Anteil der MigrantInnen in Österreich, die selbst der professionellen Pflege bedürfen und unter Umständen über schlechte Deutschkenntnisse verfügen ansteigen. Hier könnte das Kursangebot in mehrere Richtungen erweitert werden: Das Angebot an Sprachkursen für PflegerInnen in den Sprachen der Hauptimmigrationsländer könnten erweitert werden. Auch interkulturelle Kompetenzen in der Pflege dürften künftig verstärkte Bedeutung erhalten, da die pflegebedürftigen Personen, wie erwähnt, verstärkt auch über einen anderen kulturellen Hintergrund verfügen.

TOP 8: PhysiotherapeutIn

TOP 8: PhysiotherapeutIn		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „PhysiotherapeutIn“: ↑ (tendenziell steigend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
Diplomausbildung (1)*	Ausbildung zum/zur dipl. Physiotherapeuten/ Physiotherapeutin (an den Akademien für den physiotherapeutischen Dienst)		
Universitätsstudium (1)	FH Salzburg, Gesundheitswissenschaften- Physiotherapie, Bakkalaureat (6 Semester)		
Fachkenntnisse (1)			

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

Als Qualifikationen für **PhysiotherapeutInnen** (Rang 8) wurde von den Unternehmen die Diplomausbildung zur PhysiotherapeutIn, die an den Akademien für den physiotherapeutischen Dienst absolviert werden kann, genannt.

Weiters wurde das Universitätsstudium- das Bakkalaureat Gesundheitswissenschaften- Physiotherapie- als Qualifikationserfordernis angegeben. PhysiotherapeutInnen sollten über Fachkenntnisse verfügen. Weiterbildungsmöglichkeiten werden u.a. vom Bundesverband der PhysiotherapeutInnen Österreichs angeboten.

TOP 9: Reinigungskraft

TOP 9: Reinigungskraft		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Industriereinigungskraft“: ↔ (gleichbleibend)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
Gute Deutschkenntnisse (3)*	div. Deutschkurse	Branchenspezifische Deutschkurse
<i>FensterputzerIn (1)</i>	Vorbereitung LAP Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung	Ausbildung Reinigungskraft für Wohnung, Büro und Werkstatt
<i>Sonderreinigung (1)</i>		Ausbildung Reinigungskraft für Wohnung, Büro und Werkstatt
<i>Grundreinigung (1)</i>		Ausbildung Reinigungskraft für Wohnung, Büro und Werkstatt
<i>Raumpflege-Kenntnisse (1)</i>	Vorbereitung LAP Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung	Ausbildung Reinigungskraft für Wohnung, Büro und Werkstatt
<i>Gewissenhaftigkeit (1)</i>		
<i>Ordnungssinn (1)</i>		
<i>Praxis in der Reinigungsbranche (1)</i>		
<i>Sauberkeitsbewusstsein (1)</i>		
<i>Verlässlichkeit (1)</i>		

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

Auf Rang 9 der am meisten nachgefragten Berufe in Salzburg befindet sich **die Reinigungskraft**. Fachspezifische Kenntnisse für Reinigungskräfte können in der Vorbereitung auf die LAP in Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung erworben werden. Für Reinigungskräfte, die Wohnungen/Hotelzimmer, Büros oder Werkstätten reinigen, wären spezielle Ausbildungskurse sinnvoll, bei denen spezifische Themen wie Teppichbodenreinigung, Reinigung von Papierablagen etc. im Vordergrund stehen.

Als überfachliche Qualifikation für Reinigungskräfte werden gute Deutschkenntnisse gewünscht. Das Weiterbildungsangebot umfasst ein breites Spektrum an Deutschkursen. Anzudenken wären hier jedoch spezifisch auf die Zielgruppe von BedienerInnen bzw. Reinigungskräfte zugeschnittene Sprachkurse, die branchen- und anforderungsfokussiert aufgebaut sind.

TOP 10: VersandmitarbeiterIn

TOP 10: VersandmitarbeiterIn		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für das Berufsfeld „Transport und Zustellung“: ↓ (tendenziell sinkend) (z.B. Bote/Botin)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
Führerschein B (3)*	Führerscheinkurse	
Deutschkenntnisse (3)	div. Deutschkurse	Branchenspezifische Deutschkurse
Staplerschein (1)	Ausbildung zum/zur Hubstaplerfahrer/in	Kurse zum Erwerb des Staplerscheins in Fremdsprachen, Gesetzlich verpflichtende Weiterbildung bei BaumaschinenführerInnen**
Gute Arbeitseinstellung (1)		

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

Nach **VersandmitarbeiterInnen** (Rang 10) besteht laut Bedarfsindex eine steigende Nachfrage im nächsten Jahr. Als Qualifikation wurde neben Deutschkenntnissen der Führerschein B und der Staplerschein als Qualifikation gefordert. Sofern eine arbeitsmarktpolitische Notwendigkeit vorliegt, werden entsprechende Führerscheinkurse vom AMS Salzburg gefördert. VersandmitarbeiterInnen sollten überdies über eine gute Arbeitseinstellung verfügen.

TOP 11: BerufskraftfahrerIn

TOP 11: BerufskraftfahrerIn		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „BerufskraftfahrerIn“: ↓ (tendenziell sinkend), für den Beruf „TaxichauffeurIn“: ↔ (gleichbleibend)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
LKW-Führerschein (8)*	Führerscheinkurse	
Busführerschein, explizit genannt auch Fortbildung Code 95 (7)	Weiterqualifikation LenkerInnen-Schulungen Führerscheinklasse C/C1 und D nach EU Richtlinie	
Führerschein C (6)	Führerscheinkurse	
Führerscheine, ohne nähere Angabe (4)	Führerscheinkurse	
Taxilenkerberechtigung (3)	Taxilenkerkurs Salzburg	
Führerschein B (2)	Führerscheinkurse	

TOP 11: BerufskraftfahrerIn		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „BerufskraftfahrerIn“: ↓ (tendenziell sinkend), für den Beruf „TaxichauffeurIn“: ↔ (gleichbleibend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
Führerschein E (2)	Führerscheinkurse		
Stapler- und Kranschein (2)	Ausbildung zum/zur Hubstaplerfahrer/in, Kranführerkurse für verschiedene Krantypen	Kurse zum Erwerb des Stapler- und Kranscheins in Fremdsprachen, Gesetzlich verpflichtende Weiterbildung bei BaumaschinenführerInnen**	
Fahrpraxis (2)	Vorbereitung LAP BerufskraftfahrerIn Güter- und Personenbeförderung		
ADR- Schein (1)	div. Angebote		
Fahrerkarte (1)			
Technisches Vermögen (1)			
Genauigkeit (1)			
Geografische Kenntnisse (1)			

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

Für den Beruf des/der **Berufskraftfahrers/in**, auf Platz 11 des Berufsrankings, werden insbesondere verschiedene Führerscheine als Qualifikation gefordert. Die Führerscheine C, D und E werden von privaten Fahrschulen angeboten. Sofern eine arbeitsmarktpolitische Notwendigkeit vorliegt, werden entsprechende Führerscheinkurse vom AMS Salzburg gefördert. Für BerufskraftfahrerInnen besteht eine gesetzliche Weiterbildungspflicht mit diversen Weiterbildungsmodulen (Fahrzeugtechnik, Effizienz, Ladesicherung, Arbeitsrecht, Gesundheit und Vorschriften). Die abgeschlossene Lehre zur BerufskraftfahrerIn, die drei Jahre dauert und an eine zweijährige Fahrpraxis gekoppelt ist, wird von den Betrieben jedoch nicht explizit verlangt. Öfters hingegen werden der Besitz einer Taxilenkerberechtigung, eines Stapler- und Kranscheins, oder eines ADR Scheins gefordert, für deren Erwerb jeweils Kurse von den Bildungsträgern angeboten werden. Zudem ist eine entsprechende Praxiserfahrung für die Unternehmen relevant.

Als überfachliche Qualifikationen werden von BerufskraftfahrerInnen Genauigkeit und geographische Kenntnisse gefordert.

TOP 12: Bürokaufmann/-frau

TOP 12: Bürokaufmann/-frau		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Bürokaufmann/-frau“: ↑ (tendenziell steigend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
Abgeschlossene kaufm. Schulausbildung (3)*			
Ausbildung als Bürokaufmann/-frau (2)	Prüfungsvorbereitung für Lehrlinge im Büro, Externer LAP für Büro und Handel		
Buchhaltungskennntnisse (2)	Buchhaltung und Lohnverrechnung (Vollzeit, Teilzeit, Abschluss mit Zertifikat), Grundlagenkurs Buchhaltung		
Computer-, EDV-Kenntnisse (2)	div. EDV Kurse	Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ IT Advanced, u.a.: weiterführende Kenntnisse Textverarbeitung und Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationen erstellen, Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw. Intranet und Server ▪ Neue Medien-neue Kommunikation einschl. WEB 2.0** 	
Kenntnisse Verkauf (2)	div. Verkaufsschulungen		
Abgeschlossene Lehrausbildung (1)	Vorbereitung auf externe LAP für Büro und Handel, Prüfungsvorbereitung für Lehrlinge im Büro		
Matura (1)			
Fremdsprachenkenntnisse (1)	Fachspez. Sprachtraining, Italienisch für Büro/Handel (inkl. interkulturelle Verhaltensweise), div. Fremdsprachenkurse	Erweiterung der fachspezifischen Sprachkurse	
Gute Englischkenntnisse (1)	Fachspez. Sprachtraining, Englisch für Büro/Handel (inkl. interkulturelle Verhaltensweise), div. weitere Englischkurse		
Praxiserfahrung (1)			
Erfahrung in Tourismus (1)			
Kaufmännisches Geschick (1)			

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

Für **Bürokaufleute** (Rang 12) wurde neben einer abgeschlossenen kaufmännischen Schulausbildung (HAK Matura) die Ausbildung als Bürokaufmann/-frau gefordert. Von den Salzburger Bildungsträgern wird ein Vorbereitungskurs für die Lehrabschlussprüfung für Büro und Handel (auch extern) angeboten. Weiters gefordert für Bürokaufleute sind Buchhaltungs- und Computerkenntnisse. Englisch und Italienisch für Büro/Handel können in einem fachspezifischen Sprachtraining erlernt werden, dieses Konzept könnte noch auf weitere Fremdsprachen ausgedehnt werden.

TOP 13: Liftbedienstete/r

TOP 13: Liftbedienstete/r		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für das Berufsfeld „Reise- und Freizeitgestaltung“: ↔ (gleichbleibend)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
Gute Deutschkenntnisse (1)*	div. Deutschkurse	
Gutes Auftreten (1)		
Schifahren (1)		

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

Für **Liftbedienstete** (Rang 13) besteht laut der durchgeführten Betriebsbefragung in der Tourismus-Region Salzburg im kommenden Jahr eine steigende Nachfrage. Als überfachliche Qualifikationen für diesen Beruf wurden gute Deutschkenntnisse und gutes Auftreten angegeben. Weiters sollten Liftbedienstete natürlich Schifahren können.

TOP 14: PflegehelferIn

TOP 14: PflegehelferIn		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „PflegehelferIn“: ↑ (tendenziell steigend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
PflegehelferInnen-Ausbildung (5)*	Ausbildung in der Pflegehilfe (auch berufsbegleitend)	Nostrifikation von Zertifikaten zu Pflegeberufen, Sprachkurse für PflegehelferInnen (Deutsch, Fremdsprachen), Interkulturelle Kompetenz in der Pflege	
AltenfachbetreuerIn (1)			
Pflegekenntnisse (1)	Validation, Hochaltrige PatientInnen. Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Geschlechtssensible Pflege, Geriatrische Pflege nach dem Bobath-Konzept, Weiterbildung Komplementäre Pflege Kindertuina, Gerinnungshemmung, Palliative Care		
Pkw (1)			
Belastbarkeit (1)	Kurse zur Regeneration für Pflegepersonal		

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

Die Ausbildung zum/zur **PflegehelferIn** kann in Salzburg auch berufsbegleitend absolviert werden. Wie auch bei den Themen der internen und externen Weiterbildung nehmen die Bereiche der (Alten-)Pflege einen großen Stellenwert bei den geforderten Qualifikationen für PflegehelferInnen ein. Weiters gefordert werden von PflegehelferInnen ein eigener PKW und Belastbarkeit.

Hinsichtlich sprachlicher Kenntnisse und interkultureller Kompetenzen sei auf die Ausführungen zum Beruf der/des DGKS/DGKP (Top 7) verwiesen.

TOP 15: KonstrukteurIn

TOP 15: KonstrukteurIn		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für das Berufsfeld „Maschinenservice, Anlagen- und Apparatebau“: meist ↑ (tendenziell steigend) (z.B. MaschinenbaukonstrukteurIn)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
CAD-Kenntnisse, explizit genannt auch Erfahrung mit 3D CAD (4)*	div. Kurse, u.a. Ausbildung zum/zur CAD- KonstrukteurIn, diverse Zertifikats- Lehrgänge mit anerkanntem Abschluss, CAD-2D, CAD-3D	
Fachschulabschluss (3)	Komplettausbildung vom Facharbeiter zum/zur KonstrukteurIn	
Matura (3)		
Technische Ausbildung (1)		
EntwicklerIn (1)		
Erfahrung in Erstellung von Pflichtenheften (1)		
Kenntnisse Verarbeitungstechniken (1)		
Räumliches Vorstellungsvermögen (1)		

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

Auf Rang 15 der nachgefragtesten Berufe in Salzburg ist der/die **KonstrukteurIn**. Die Computer unterstützte Konstruktion (CAD) zum Erstellen von Konstruktionsunterlagen für mechanische, elektrische oder elektronische Systeme kann in CAD-Kursen erlernt werden. Angeboten werden diverse Kurse, u.a. die zertifizierte Ausbildung zum/zur CAD- KonstrukteurIn und Kurse in 2D- und 3D-Konstruieren. Weiters wird eine Komplettausbildung vom Facharbeiter-Niveau zum/zur KonstrukteurIn angeboten. Öfters wird für KonstrukteurInnen als Qualifikation auch die Matura gefordert.

6 Themen der internen und externen Weiterbildung

Wie bereits in den letzten Manualen der Jahre 2006 und 2008 werden nachfolgend die Angaben der Betriebe zu künftig wichtigen Themen der internen und externen Weiterbildung aufbereitet. Diese in Form einer offenen Fragestellung erhobenen Themen liegen erwartungsgemäß in einer großen Vielfalt vor. Teilweise nehmen die antwortenden Betriebe auch nicht auf Weiterbildungsinhalte selbst Bezug, sondern vermerken im Fragenbogen beispielsweise, dass MitarbeiterInnen laufend geschult werden oder, dass Weiterbildungen laut betrieblichen Weiterbildungsplänen erfolgen. Solche Antworten werden in der vorliegenden Auswertung nicht weiter berücksichtigt.

Die in den Fragebögen genannten Weiterbildungsthemen sind in der nachfolgenden Tabelle zu thematischen Gruppen zugeordnet. Dargestellt werden die Top 15 der thematischen Gruppen, sofern zumindest fünf Nennungen an spezifischen Weiterbildungsthemen vorliegen. In einem weiteren Schritt werden für diese Themen die Ergebnisse eines Screenings relevanter Weiterbildungsangebote dargestellt und Vorschläge für neue oder ergänzende Angebote angeführt. Ergänzend berücksichtigt werden darüber hinaus die Ergebnisse der ExpertInnenarbeiten im Rahmen des **AMS Standing Committee on new skills**.

Vorab ist auch anzuführen, dass sich die relative Mehrheit an Nennungen auf die Teilnahme von fachlichen Weiterbildungen, den Besuch von branchenbezogenen Messen, die Absolvierung von Fachkursen etc. bezieht. Diese Betriebe wollen oder können somit keinen spezifischen bzw. konkreten Weiterbildungsbedarf angeben.

Der Weiterbildungsbereich, der von den meisten Betrieben genannt wurde umfasst das Thema **EDV, Computer und IT**. Neben allgemeinen Software-Kursen in den gängigen Microsoft-Office Anwendungen sind für Betriebe Internet Schulungen von Interesse. Weiteres wurde von mehreren Unternehmen die Weiterbildung in ERP (Unternehmensinformationssysteme), wie z. B. in der Software SAP, sowie in den Programmen Lotus Notes und Cognos gefordert. Das EDV-Kursangebot in Salzburg könnte um Schulungen für Business Data Management und Software für Rechtsanwaltskanzleien erweitert werden.

Einen wichtigen Platz in der Weiterbildung nehmen für die Salzburger Betriebe laufende **Produktschulungen** und Einschulungen in neue Produkte und Techniken (Rang 2) ein, die beim Hersteller oder durch den Lieferanten durchgeführt werden sollten.

Ein großer Bedarf an Weiterbildung betrifft Schulungen für **Führungskräfte** (Rang 3). Von den Bildungsträgern werden diverse Seminare für die Weiterbildung von Führungskräften angeboten. Daneben wurde auch ein spezifischer Bedarf an Weiterbildungen im Bereich Mitarbeiterinnen- und Teamführung genannt, die auch durch entsprechende Weiterbildungsangebote abgedeckt werden. Das Weiterbildungsangebot könnte um die BetriebsleiterInnenausbildung erweitert werden.

Der Bereich **Kommunikation** (Rang 4) ist nicht nur bei den Qualifikationen für die einzelnen Berufe, sondern auch bei den Weiterbildungen ein wichtiges Thema. Es besteht ein breites Angebot an Rhetorik- und Kommunikationstrainings. Wie bereits im Teil B angesprochen wäre eine Erweiterung des Kursangebots vor allem hinsichtlich Trainings in interkultureller Kommunikation interessant.

Bundesweit gibt es eine große, sehr diverse Nachfrage nach Weiterbildung in den Themenbereichen **Qualität** und **Sicherheit**, so auch in Salzburg. Die genannten Themen im Bereich Qualität umfassen: Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung (z.B. KVP kontinuierlicher Verbesserungsprozess, Kaizen) und die Ausbildung zum/zur QualitätsassistentIn (QA-Schein). Erweiterungen des Kursangebots wären im Zusammenhang mit bereichs- oder branchenspezifischen Qualitätsthemen sinnvoll.

Im Bereich Sicherheit werden neben der Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson auch Weiterbildungsmöglichkeiten für Arbeitssicherheitsschulungen und Sicherheitsvorschriften (z.B. an Baustellen) nachgefragt und angeboten. Vorgeschlagene Erweiterungen des Kursangebots beziehen sich auf Schulungen zu produktspezifischen Sicherheitsnormen.

Sprachen (Englisch, **Fremdsprachen** allgemein, Ränge 7 und 8) gewinnen angesichts fortschreitender Internationalisierung der Unternehmensaktivitäten zunehmend an Bedeutung. In diesem Zusammenhang werden zahlreiche Sprachkurse angeboten. Zielführend wäre aber eine Ausweitung von branchen- bzw. berufsspezifischen Sprachkursen.

Rang 9 bei den Weiterbildungsthemen sind **rechtliche Neuerungen und Rahmenbedingungen**. Dieser Bereich umfasst zum einen Rechtsmaterien, die sich auf das Tätigkeitsfeld des jeweiligen Unternehmens beziehen, wie z.B. Baurecht, Mietrecht oder Kennzeichnungsrecht. Hier besteht oft ein Bedarf an entsprechenden Erweiterungen des vorhandenen Kursangebots zu spezifischen Rechtsmaterien. Zum anderen beziehen sich die genannten Weiterbildungsthemen auch auf Rechtsmaterien, die die Personalverwaltung des Unternehmens betreffen, wie z.B. Sozialrecht, das Berufsausbildungsgesetz oder das Ausländerbeschäftigungsgesetz. Die zuletzt genannten Bereiche könnten verstärkt in die berufsbegleitende Weiterbildung von Beschäftigten in der Personalverwaltung oder Unternehmensadministration integriert werden.

Persönlichkeitsentwicklung steht auf Rang 10 der meistgenannten Weiterbildungsthemen in Salzburg. Von den Unternehmen gefordert wurden Persönlichkeitsbildende Seminare, soziale Kompetenzentwicklung, Stressmanagement und richtiges Auftreten und Verhalten. Diesbezüglich ist ein breit gefächertes Weiterbildungsangebot vorhanden.

Der Gesundheitsbereich ist mit den Themenkomplexen **Erste Hilfe** (Rang 11) und **Pflege** (Rang 14) vertreten. Erste-Hilfe-Kurse werden von Unternehmen aus verschiedenen Branchen gewünscht. Offensichtlich wollen diese den rechtlichen Anforderungen nach Ausbildung von ErsthelferInnen im Betrieb nachkommen. Hier bestehen Angebote von verschiedenen Rettungsdiensten.

Im Bereich Pflege überwiegen Weiterbildungsthemen im Bereich Altenpflege (Dekubitus, Demenz, Inkontinenz, Pflegemanagement). Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen in den Bereichen Palliativpflege und Validation. Ausgeweitet werden könnte das Weiterbildungsprogramm durch Kurse in Ki-

nästhetik (Bewegungsförderung bei pflegebedürftigen Personen). Auch das Thema Pflegemanagement, zu dem auch die Qualitätssicherung in der Pflege gehört, wurde von den Unternehmen als Weiterbildungsthema und als gewünschte Kompetenz bei Pflegeberufen angegeben.

Im Bereich **Bau** wurden Weiterbildungsmöglichkeiten für Statik und Straßenbau, sowie Schulungen für Baustoffe von den Unternehmen angegeben. Weiters gefragt sind der Abschluss der Polierschule und BauleiterInnenkurse. Das Angebotsspektrum für Weiterbildungen im Baubereich ist sehr breit gestreut und umfasst neben speziellen Bau- und Maurertechniken auch den Bereich der Baukoordination und Administration.

Nicht zuletzt im Zuge der österreichischen Klimastrategie soll die thermische Sanierung von Gebäuden vorangetrieben und gefördert werden. Auch das **Standing Committee** hebt im Bausektor die Bedeutung von Kenntnissen bei ökologischem Bauen hervor. Diese „grünen Kompetenzen“ – die Anwendung und Verarbeitung von neuen Materialien, sowie ökologische und energieeffiziente Bauweisen sind für FacharbeiterInnen, Fachschul- und HTL- AbsolventInnen von steigender Bedeutung. Neben der Ausbildung zur MaurerIn wären hierfür entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen – wie spezielle Angebote zur thermisch-energetischen Sanierung, Module zur Bauschadenerkennung etc. – eine passende Erweiterung im Kursangebot.

Auf Rang 13 der Weiterbildungsthemen befindet sich Weiterbildung mit **CAD**. Von den Bildungsträgern werden unterschiedliche Kurse in CAD angeboten (vgl. auch die Anführungen bei KonstrukteurIn, Rang 15).

Auf Rang 15 schließlich findet sich der Themenbereich **Marketing, Werbung, PR** für den ein breites Angebot an Kursen bei den unterschiedlichen Weiterbildungseinrichtungen in Salzburg besteht.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass Ergänzungen der bestehenden Kurspalette teilweise in Bezug auf branchenspezifische Module überlegenswert erscheinen. In Weiterbildungsthemen wie beispielsweise Sicherheit oder Qualität kommen in unterschiedlichen Branchen jeweils differenzierte Anforderungen zum Tragen. Kurse, die auf die jeweiligen spezifischen Bedürfnisse Bedacht nehmen, können ein attraktives Angebot für Betriebe und MitarbeiterInnen darstellen. Methodisch kann dies durch die Implementierung von Spezialmodulen in Kursen erfolgen, in dem der Vermittlung allgemeiner Kenntnisse spezifische Fachkenntnisse hinzugefügt werden. Aber auch die arbeitsplatznahe Kursgestaltung ist in diesem Zusammenhang anzuführen. Eine starke Orientierung auf die konkreten betrieblichen Qualifikationsbedarfe und damit die direkte Anwendbarkeit des Gelernten im Arbeitsalltag sind wesentliche Faktoren für die Bereitschaft von Unternehmen, insbesondere auch KMUs, die Qualifizierung der MitarbeiterInnen zu unterstützen.

Angesichts der zunehmenden Nachfrage nach Weiterbildungen bezüglich verschiedener Rechtsmaterien besteht ein Bedarf an entsprechenden Spezialkursen. Bei einigen Gesetzen könnte die Vermittlung der rechtlichen Bestimmungen und Neuerungen in die berufsbegleitende Weiterbildung für Büro- und Verwaltungsberufe integriert werden.

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
1	Thema: EDV, Computer, IT (110)*	EDV-AnwenderInnen-, Grundschulungen, EDV-, PC-, Computer-, Software Schulungen (ohne nähere Angabe)	div. Angebote	<p>Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ IT Advanced, u.a.: weiterführende Kenntnisse Textverarbeitung und Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationen erstellen, Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw. Intranet und Server ▪ Neue Medien-neue Kommunikation einschl. WEB 2.0, Betreuung von Webseiten** <p>Fachkurs für den Bereich Handel-Einzelhandel (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ IT Basic (Grundkenntnisse Tabellenkalkulation, Textverarbeitung usw.) ** <p>Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ IT Advanced u.a. Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw., Buchungsprogramme für den Tourismus ▪ Neue Medien – neue Kommunikation, einschl. Internet und Web 2.0 ▪ e-Tourismus und Social Media, u.a.: Webseiten Aufbau, Online-Strategien für den Tourismusbetrieb**

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
		MS-Office Kurse und Schulungen	div. Angebote	
		Excel Schulungen	div. Angebote	
		Power Point Schulungen	div. Angebote	
		SAP-Schulungen	div. Angebote	
		Internet-Schulungen	div. Angebote	
		BDM (Business data management)-Schulungen		BDM-Schulungen
		Spezialsoftware für Rechtsanwaltskanzleien		Schulungen in Softwareanwendungen für Rechtsberufe
		JPM Lotus Notes	Lotus Notes Desktop - Kalender & Email Schulungen durch das IBM Trainingscenter WIFI Wien (auf Anfrage)	
		ERP (Enterprise Ressource Planning)-Schulungen	div. SAP Schulungen	
		Cognos-Schulungen	Schulungen durch das IBM Trainingscenter WIFI Wien (auf Anfrage)	
2	Thema: Produktschulungen (53)	(Laufende) Produktschulungen (ohne nähere Angabe)		
3	Thema: Führungskräfte-schulung (44)	Führungskräfte-seminare, -trainings, -entwicklung; Leadership-Training	div. Angebote, u.a. : Lehrgang für Führungskräfte, Führungskräfte im Verkauf, AkademikerInnen- und Führungskräfte-seminar mit Einzel Coaching	
		Teambuilding	div. Angebote, u.a. Erfolg im Team	
		Personal- und MitarbeiterInnen-führung	Führen und leiten von Projektgruppen und Mitarbeiter/innen, Mitarbeitergewinnung - Mitarbeiterführung - Mitarbeitermotivation	
		Teamleitung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen		
		BetriebsleiterInnen-ausbildung		Ausbildung zum/zur BetriebsleiterIn
4	Thema: Kommunikation (41)	Kommunikationstrainings	div. Angebote	Erweiterung des Angebots in interkultureller Kommunikation Interkulturelle Kommunikation ist jeweils in der Vorbereitung auf die fachlichen Themen der Fachkurse für Bau- und Bau-

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
				<p>ökologie, Maschinen, KFZ, Metall, Büro und Verwaltung, Handel-Einzelhandel, Kunststoff, neue Materialien enthalten**</p> <p>Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv), u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Spezielle Gästegruppen, u.a. Gäste aus anderen Kulturkreisen**
		Kommunikationsmanagement		
		Rhetorikkurse	div. Angebote	
5	Thema: Qualität (34)	Qualitätsschulungen, -trainings, Kurse zu Qualitätsthemen	Ausbildung zum/zur Qualitätsbeauftragten, Auffrischkurs QM	Kurse zu bereichsspezifischen Qualitätsthemen
		Qualitätsmanagement	Methoden zur Optimierung im Qualitätsmanagement, Hygiene- und Qualitätsmanagement für den Lebensmittelhandel, REFA-Grundausbildung (unterschiedliche Module)	Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:
		Qualitätssicherung	HACCP für gastronomische Betriebe	<ul style="list-style-type: none"> Der Tourismusbetrieb, u.a.: Grundlagen Qualitätsmanagement**
		Qualitätsverbesserung		Fachkurs Kunststoff, neue Materialien (intensiv) insb.:
		KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess)	REFA-Grundausbildung	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen von Qualitätsmanagement, u.a. Grundlagen und Methodenüberblick Prozessmanagement, Grundlagen Lean Production, Wertstromanalyse, Kanban, KVP**
				<p>Fachkurs für den Bereich Maschinen, KFZ, Metall (intensiv), insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Qualitätssicherung: Messen und Prüfen, u.a. Grundlagen Messen und Prüfen, Prozessbegleitende Qualitätssicherung – Selbstkontrolle** <p>Fachkurs Kunststoff, neue Materialien (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und über-</p>

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
				fachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Qualitätssicherung und -kontrolle: Messen und Prüfen, u.a.: Rohstoffprüfung, Feuchtigkeitmessungen, MFR Schmelzflussrate, Messschieber, Mikrometer, Tiefenmesser, Talmeter, Maßkontrolle, Zugprüfungen, QS-Qualitätsprüfung**
		Qualitäts- und Umweltmanagement	Umweltmanagement	
		Lean Sigma		Kurse zu Lean Sigma
		Kaizen	Methoden zur Optimierung im Qualitätsmanagement, REFA-Grundausbildung	
6	Thema: Sicherheit (34)	Schulungen im Sicherheitsbereich, Sicherheitskurse, Sicherheitsvorschriften	Basiskurs Sicherheitssysteme, Lehrgang über elektrotechnische Sicherheitsvorschriften	
		Arbeitssicherheitsschulungen	Sicherheitsvorschriften für KFZ-TechnikerInnen, Sicherheitsmanagement für Friseur/Friseurinnen	Branchenspezifische Sicherheitsschulungen
		Herkunftssicherung		
		Sicherheit auf Baustellen	Arbeitssicherheit auf der Baustelle, Arbeitssicherheit für PolierInnen	Fachkurs für den Bereich Bau- und Bauökologie (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, u.a.(Gefährdungsarten kennen und beurteilen können, Sicherheits- und Gesundheitsschutzpläne (SiGe Pläne), ErsthelferInnenausbildung, Brand- und Lärmschutz, Beleuchtung auf Baustellen, Ergonomie, Unterkünfte und Verkehrswege auf Baustellen, Schutzbe-

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
				kleidung und -geräte, Information über Sicherheitsvertrauensperson**
		Sicherheit im Umgang mit Arbeitsbühnen		
		Sicherheitsnormen an Produkten	Blitzschutz baulicher Anlagen	Schulungen zu verschiedenen produktspezifischen Sicherheitsnormen
		Sicherheitsvertrauensperson	Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson	
7	Thema: Englisch (31)	(Business) English Kurse	Prüfungen Cambridge Business English Certificate (Vantage, Higher)	
8	Thema: Sprachkurse (30)	Fremdsprachenkurse, -schulungen (ohne nähere Angabe)	div. Fremdsprachenkurse	Erweiterung des Angebots an branchen-/berufsspezifischen Sprachkursen Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachen für den Tourismusbereich Grundbegriffe und einfach Redewendungen/ erweiterte Sprachkenntnisse für den Tourismusbereich in verschiedenen Sprachen (wichtiger Gästegruppen): Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch**
9	Thema: rechtl. Neuerungen, Rahmenbedingungen (28)	Gesetzliche Änderungen und Neuerungen (ohne nähere Angabe)		
		Baurecht	Kurs: Liegenschaftsbewertung	
		Steuerrecht	Kurse zur Umsatzsteuer	Entsprechende Module als Bestandteil von Weiterbildungen für Büro- und Verwaltungsberufe
		Sozialrecht	Arbeitsrecht für PersonalistInnen	Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv) – reichend von grund-

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
				legenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb. : <ul style="list-style-type: none"> Personalassistent, u.a.: Grundlagen des Wirtschafts- und Steuerrechts, Grundlagen des Arbeitsrechts, Anstellungsverträge, Fehlzeiten- und Ferienfragen**
		Ausländerbeschäftigungsgesetz		Entsprechende Module als Bestandteil von Weiterbildungen für Büro- und Verwaltungsberufe
		Berufsausbildungsgesetz		Entsprechende Module als Bestandteil von Weiterbildungen für Büro- und Verwaltungsberufe
		Kennzeichnungsrecht		Angebote zum Kennzeichnungsrecht
		Bioverordnung		Angebote zur Bioverordnung
		Mietrecht	Im Zuge der Befähigungsprüfung für ImmobilienmaklerInnen, -verwalterInnen und Bauträger und des Grundkurses für MitarbeiterInnen von ImmobilienmaklerInnen/ HausverwalterInnen	
		Wohnbauförderung	Im Zuge der Befähigungsprüfung für ImmobilienmaklerInnen, -verwalterInnen und Bauträger	
		Rechtliche Arbeitsbedingungen Jugendwohlfahrt		Kurse zu Rechtsmaterien in der Jugendwohlfahrt
		Sachwalter- und HeimAufG		Kurse zu Rechtsmaterien bezüglich Sachwalterschaft
10	Thema: Persönlichkeitsentwicklung (21)	Persönlichkeitsbildende Seminare	div. Angebote	Jeweils in der Vorbereitung auf die fachlichen Themen der Fachkurse für Bau- und Bauökologie, Maschinen, KFZ, Metall, Büro und Verwaltung, Handel-, Einzelhandel, Kunststoff, neue Materialien enthalten** Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv), u.a.:

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
				<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement**
		Soft-Skills-Entwicklung	div. Angebote	
		Stressmanagement	Ziel-, Zeit- und Stressmanagement für Sekretäre/ Sekretärinnen, Stress abbauen und meiden	
		Soziale Kompetenzentwicklung	Social Skills Licence, TOOLS for LIFE	
		Richtiges Auftreten und Verhalten	Outfit und Imageberatung für Frauen	
		Schulungen zur Freundlichkeit		
11	Thema: Erste Hilfe (21)	Erst Hilfe-Kurse	div. Angebote	
12	Thema: Bau (19)	Bauspezifische Weiterbildungen, Kurse (ohne nähere Angabe)	Personalverrechnung für das Baugewerbe, Diverse Rechtskurse für das Baugewerbe, Spezielle Maurertechniken, Ausbildung zur SVP oder BaukoordinatorIn, Bewehrungsarbeiten, BaumaschinenführerIn, Althausanierung, Schalungsbau-Betonieren, Pflasterungen und Außenflächengestaltung, Trockenausbau, Vollwärmeschutz, Estricharbeiten, SchwarzdeckeInnen und AbdichterInnen	<p>Ökologisches Bauen und Baustoffe, Energieeffizienz, thermisch-energetischen Sanierung, Module zur Bauschadenerkennung</p> <p>Fachkurs für den Bereich Bau- und Bauökologie (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauausführung – Update, u.a Grundlagen ökologischen Bauens – Entwicklungen, Anwendungsgebiete, Basiswissen über Planung und Ausführung, Ökokennwerte, Aktiv/Passivhauskomponenten, Baustatik und Bauphysik, rechtliche Kenntnisse und neue Normen im Bauwesen, Bausanierung, Photovoltaik, Solartechnik, ressourcenschonendes Arbeiten, Bausanierung - Grundlagen ▪ Ganzheitliches Arbeiten am Bau, u.a. Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements, Grundlagen Ausschreibungen, Kalkulation ▪ Materialien und Verbundstoffe: her-

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
				kömmliche und innovative Materialien**
		BauleiterInnenkurse	Ausbildung zum/zur BauleiterIn	
		Polierschule	Polierschule der Bauakademie	
		Schriftverkehr Bauwesen		
		Schulungen für Baustoffe	Mängel an Wärmedämmverbundsystemen, Putzfassade und Beschichtung, Bautechnisches Grundwissen für Nichttechniker	
		Statik	Tiefbau - Spezialfachtage: Bodenkunde und Statik, Holzbau - Statik transparent, Statik - Crashkurs für TeilnehmerInnen Baumeister Modul 2	
		Straßenbau	Tiefbau - Spezialfachtage: Straßen- und Kanalbau, Entwässerung	
13	Thema: CAD (18)	(Auto) CAD-Kurse	CAD-KonstrukteurIn, diverse Zertifikats-Lehrgänge mit anerkanntem Abschluss, CAD-2D, CAD-3D	
14	Thema: Pflege (16)	Schulungen, Seminare zu pflegespezifische Themen (ohne nähere Angabe)	Validation, Grundlagen hirnormanischer Veränderungen, Hochaltrige PatientInnen. Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Als Mann/ Frau leben- geschlechtssensible Pflege, Geriatriische Pflege nach dem Bobath-Konzept, Weiterbildung Komplementäre Pflege Kindertuina, Gerinnungshemmung, Palliative Care	
		Kinästhetik		Kurse zu Kinästhetik
		Pflegeprozess und -diagnose		
		Heimhilfeausbildung	Ausbildung zur Heimhilfe	
		Dekubitus	Im Zuge der Ausbildung zur Heimhilfe und zum/zur PflgehelferIn	
		Wundmanagement	Im Zuge der Ausbildung zur Heimhilfe und zum/zur PflgehelferIn	

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
		Demenz	Kurse zu Kommunikation bei Demenz, Weiterbildung zu Pflege bei Demenz	
		Inkontinenz	Weiterbildung für Kontinenz- und Stomaberatung	
		Kurzzug-Bandagierung	Im Zuge der Ausbildung zur Heimhilfe und zum/zur PflegehelferIn	
		Pflegemanagement	Gesundheits- und Pflegemanagement, Kurse zu Pflegegeldeinstufung durch den gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, Öffentlichkeitsarbeit im Pflegeberuf	
		Sterbebegleitung	Ausbildung zum/ zur Sterbebegleiter/in	
15	Thema: PR, Werbung, Marketing (15)	Marketing-Kurse	div. Kurse	Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> e-Tourismus und Social Media – Grundlagen des e-marketings und Online-Vertriebes**
		Marketing und Vertrieb	div. Kurse	
		Marketing und Verkauf	div. Kurse	
		Internet Marketing	div. Kurse	

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills. Siehe auch Kapitel 5.

Teil C

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Betriebsbefragung für die Salzburger Regionen dargestellt. Ergebnisse für Regionen mit einem Rücklauf von weniger als 130 Fragebögen werden auf Grund der geringen Fallzahl nicht gesondert ausgewiesen. Davon betroffen ist die Region Lungau (12 Fragebögen). In den anderen Regionen liegt die folgende Anzahl an Fragebögen vor:

- Pinzgau - Pongau: 218 Fragebögen
- Salzburg und Umgebung: 407 Fragebögen

Nach der Darstellung der Bedarfsentwicklung jener Berufe, für die in den nächsten zwölf Monaten zumindest fünf Neueinstellungen zu erwarten sind, werden für die TOP 15 Berufe, die in den Fragebögen genannten erforderlichen Qualifikationen skizziert und die Top 15 der internen und externen Weiterbildungsthemen gelistet.

7 Region Pinzgau - Pongau

7.1 Überblick: Bedarfsentwicklung der Berufe

Tabelle 2: Ranking Bedarfsentwicklung Berufe⁶

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
TOP 15						
1	Hilfskraft	17,75%	250	↓ 0,9828	16,35%	255
2	KellnerIn	9,55%	135	↑ 1,0017	8,63%	134
3	Koch/Köchin	6,88%	97	↓ 0,9810	6,35%	99
4	DGKS/DGKP	4,91%	69	↑ 1,1765	3,78%	59
5	Liftbedienstete/r	4,90%	69	↑ 1,1923	3,72%	58
6	Zimmermädchen/-bursche	4,08%	58	↓ 0,9053	4,08%	64
7	Einzelhandelskaufmann/-frau	3,23%	46	↓ 0,7384	3,96%	62
8	KassierIn	2,58%	36	↔ 1,0000	2,33%	36
9	RezeptionistIn	2,08%	29	↓ 0,8568	2,20%	34
10	Servicekraft	2,03%	29	↓ 0,8588	2,14%	33
11	SchilehrerIn	1,96%	28	↑ 1,0116	1,75%	27
12	Restaurantfachmann/-frau	1,87%	26	↓ 0,9022	1,87%	29
13	Arzt/Ärztin	1,72%	24	↑ 1,2069	1,29%	20

⁶ In folgender Tabelle zur Bedarfsentwicklung sind jene Berufe ausgewiesen, für die in den nächsten zwölf Monaten mindestens fünf Neueinstellungen zu erwarten sind. Insgesamt wurden von den Unternehmen 129 verschiedene Berufe angeführt.

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
14	PflegehelferIn	1,33%	19	↓ 0,6923	1,73%	27
15	Reinigungskraft	1,32%	19	↑ 1,1761	1,01%	16
16	IsoliererIn	1,32%	19	↑ 1,2500	0,95%	15
17	Chef de Rang	0,99%	14	↔ 1,0000	0,90%	14
18	MaurerIn	0,97%	14	↓ 0,6250	1,40%	22
19	BerufskraftfahrerIn	0,96%	14	↓ 0,9661	0,90%	14
20	VerkäuferIn	0,90%	13	↓ 0,6417	1,27%	20
21	MalerIn/AnstreicherIn	0,88%	12	↑ 1,2500	0,64%	10
22	Küchenhilfe	0,86%	12	↓ 0,8192	0,95%	15
23	Bürokaufmann/-frau	0,71%	10	↓ 0,7170	0,89%	14
24	ElektrikerIn	0,69%	10	↓ 0,6706	0,93%	15
25	MaschinistIn	0,69%	10	↓ 0,6247	1,00%	16
26	TischlerIn	0,64%	9	↑ 1,0490	0,55%	9
27	MasseurIn	0,61%	9	↔ 1,0000	0,55%	9
28	Zimmerer/Zimmerin	0,60%	8	↓ 0,8500	0,64%	10
29	Bankkaufmann/-frau	0,55%	8	↓ 0,9063	0,55%	9
30	SchlosserIn	0,50%	7	↓ 0,6436	0,70%	11
31	BuchhalterIn	0,48%	7	↓ 0,9512	0,46%	7
32	ElektrotechnikerIn	0,48%	7	↔ 1,0000	0,43%	7
33	SekretärIn	0,47%	7	↔ 1,0000	0,42%	7
34	KonstrukteurIn	0,47%	7	↔ 1,0000	0,42%	7
35	BäckerIn	0,45%	6	↑ 1,1421	0,36%	6
36	GastgewerbeassistentIn	0,45%	6	↔ 1,0000	0,41%	6
37	KinderbetreuerIn	0,40%	6	↔ 1,0000	0,37%	6
38	BaumeisterIn	0,35%	5	↓ 0,2500	1,27%	20
39	Haushaltshilfe	0,32%	5	↔ 1,0000	0,29%	5

* Erläuterung und Lesebeispiel siehe Teil B.

7.2 Die TOP 15 Berufe – Qualifikationsanforderungen

TOP 1: Hilfskraft

TOP 1: Hilfskraft
Qualifikationen
BauhelferIn (2)*
AbwäscherIn (1)
HolzhilfsarbeiterIn (1)
Küchengehilfe/-gehilfin (1)
SortiererIn (1)
Staplerschein (1)
Erfahrung in der Holzbranche erwünscht (1)
Arbeitswilligkeit (1)
Fleißig (1)
Pünktlichkeit (1)
Sauberkeitsbewusstsein (1)

TOP 2: KellnerIn

TOP 2: KellnerIn
Qualifikationen
Abgeschlossene Lehrausbildung (10)*
Praxiserfahrung (6)
Service-Kenntnisse (4)
Abgeschlossene Ausbildung (4)
Fremdsprachenkenntnisse (2)
Fachkenntnisse (1)
Sprachkenntnisse Englisch (1)
Gute Deutschkenntnisse (1)
Sommelier (1)
Weinkenntnisse (1)
StationskellnerIn (1)
Verkaufserfahrung (1)
Geldverantwortung (1)
Belastbarkeit (1)
Flexibilität (1)
Kommunikationsfähigkeit (1)
Zuverlässigkeit (1)

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 3: Koch/Köchin

TOP 3: Koch/Köchin
Qualifikationen
Abgeschlossene Lehrausbildung (16)*
Abgeschlossene Berufsausbildung (11)
Praxiserfahrung (9)
HACCP, Sauberkeitsbewusstsein (2)
<i>Fachkenntnisse (1)</i>
<i>Kenntnisse Einkauf und Selbständigkeit (1)</i>
<i>Kenntnisse internationale Küche (1)</i>
<i>Kenntnisse österreichische Küche (1)</i>
<i>Fleiß (1)</i>
<i>Flexibilität (1)</i>
<i>Gutes Geschmacksempfinden (1)</i>
<i>Kreativität (1)</i>

TOP 4: DGKS/DGKP

TOP 4: DGKS/DGKP
Qualifikationen
Diplomkrankenpflegeausbildung (2)*

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 5: Liftbedienstete/r

TOP 5: Liftbedienstete/r
Qualifikationen
<i>Gute Deutschkenntnisse (1)*</i>
<i>Gutes Auftreten (1)</i>
<i>Schifahren (1)</i>

TOP 6: Zimmermädchen/-bursche

TOP 6: Zimmermädchen/-bursche
Qualifikationen
<i>Berufserfahrung, Praxis (4)*</i>
<i>Sauberkeitsbewusstsein (4)</i>
<i>Gute Deutschkenntnisse (3)</i>
<i>Kenntnisse Hygienebestimmungen (1)</i>
<i>Kenntnisse der Reinigung im medizinischem Bereich (1)</i>
<i>Erfahrung im Bereich Etage (1)</i>
<i>Fremdsprachenkenntnisse (1)</i>
<i>Belastbarkeit (1)</i>
<i>Genauigkeit (1)</i>
<i>Schnelles Arbeiten (1)</i>
<i>Ordnungsliebe (1)</i>
<i>Vertrauenswürdigkeit (1)</i>

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 7: Einzelhandelskaufmann/-frau

TOP 7: Einzelhandelskaufmann/-frau
Qualifikationen
Abgeschlossene Lehrausbildung (3)*
Lehrlinge/Auszubildende (2)
Textileinzelhandel-Kenntnisse (2)
Gute Deutschkenntnisse (2)
Gutes Auftreten (2)
Freundlichkeit (2)
<i>Matura (1)</i>
<i>Fremdsprachenkenntnisse (1)</i>

TOP 8: KassierIn

TOP 8: KassierIn
Qualifikationen
EDV-Kenntnisse (2)*
<i>Fremdsprachenkenntnisse (1)</i>
<i>Kaufmännisches Verständnis (1)</i>
<i>Genauigkeit (1)</i>
<i>Saisonstelle (1)</i>

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 11: SchilehrerIn

TOP 11: SchilehrerIn
Qualifikationen
SchilehrerInnenausbildung (3)*
Abgeschlossene AnwärterInnenprüfung (2)
DuallehrerIn (1)
Fremdsprachenkenntnisse (1)

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 13: Arzt/Ärztin

TOP 13: Arzt/Ärztin
Qualifikationen
Facharztausbildung (1)*
Kurarzt (1)
Universitätsstudium (1)

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 12: Restaurantfachmann/-frau

TOP 12: Restaurantfachmann/-frau
Qualifikationen
Abgeschlossene Lehre (4)*
Praxiserfahrung (3)
Abgeschlossene Berufsausbildung (2)
Gute Deutschkenntnisse (1)
Fleiß (1)
Flexibilität (1)
Sauberkeitsbewusstsein (1)
Seriosität (1)

TOP 14: PflegehelferIn

TOP 14: PflegehelferIn
Qualifikationen
Pflegeausbildung (2)*
Pflegekenntnisse (1)
Pkw (1)

TOP 15: Reinigungskraft

TOP 15: Reinigungskraft
Qualifikationen
<i>Gewissenhaftigkeit (1)*</i>
<i>Sauberkeitsbewusstsein (1)*</i>

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

7.3 Themen der internen und externen Weiterbildung

Ranking	TOP 15 Themen der Weiterbildung	
1	Thema: Sicherheit (19)	Schulungen im Sicherheitsbereich, Sicherheitskurse, Sicherheitsvorschriften Herkunftssicherung Sicherheitsvertrauensperson
2	Thema: Produktschulungen (16)	Produktschulungen (ohne nähere Angabe)
2	Thema: EDV, Computer, IT (16)	EDV-, IT Kurse und Schulungen, Software Schulungen (ohne nähere Angabe) MS-Office Kurse Internet-Schulungen
4	Thema: Sprachkurse (11)	Fremdsprachenkurse, ohne nähere Angabe
4	Thema: KundInnenberatung, -betreuung, -management (11)	KundInnen-, Gästeorientiertes Verhalten "KundInnenverblüffungs"-Schulungen KundInnen-, Gästebetreuung, -bindung Serviceorientierung
4	Thema: Bau (11)	Bauspezifische Weiterbildungen, Kurse (ohne nähere Angabe) BauleiterInnenkurse Polierschule Schriftverkehr Bauwesen Schulungen für Baustoffe Statik Straßenbau
7	Thema: Küche (10)	Koch-, Küchentechniken, Küchenführung Diätküche Dessertkurs Fischkurs Kreative Küche Fortbildungskurse Marzipan
8	Thema: Qualität (9)	Qualitätsmanagement Qualitätsschulungen, -trainings, KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess)
9	Thema: PR, Werbung, Marketing (9)	Marketing-Kurse Marketing und Vertrieb Marketing und Verkauf

Ranking	TOP 15 Themen der Weiterbildung	
		Internet Marketing
9	Thema: Erste Hilfe (9)	Erst Hilfe-Kurse
11	Thema: Maschinenkunde, -kenntnisse, -bedienung (8)	Maschinistenkurse
		Maschineneinstellungskurse
		CNC-Technik
11	Thema: Kran-, Stapler (8)	Staplerkurse
		Krankurse
11	Thema: Führungskräftebildung (8)	Teambuilding
		MitarbeiterInnenführung
		Teamleitung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
		BetriebsleiterInnenausbildung
14	Thema: Kommunikation (7)	Kommunikationstrainings
14	Thema: CAD (7)	(Auto) CAD-Kurse

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

8 Region Salzburg und Umgebung

8.1 Überblick: Bedarfsentwicklung der Berufe

Tabelle 3: Ranking Bedarfsentwicklung Berufe⁷

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
TOP 15						
1	Hilfskraft	7,03%	159	↓ 0,9679	5,72%	164
2	ProduktionsmitarbeiterIn	4,68%	106	↑ 1,0039	3,67%	105
3	Einzelhandelskaufmann/-frau	4,08%	92	↓ 0,9849	3,26%	94
4	PhysiotherapeutIn	3,90%	88	↑ 1,2451	2,46%	71
5	VersandmitarbeiterIn	3,75%	85	↑ 1,1701	2,52%	72
6	Koch/Köchin	3,42%	77	↓ 0,8905	3,03%	87
7	KellnerIn	3,31%	75	↓ 0,7444	3,50%	100
8	Reinigungskraft	3,19%	72	↓ 0,8897	2,82%	81
9	Zimmermädchen/-bursche	3,07%	69	↓ 0,9689	2,49%	71
10	BerufskraftfahrerIn	2,75%	62	↓ 0,5561	3,90%	112
11	Bürokaufmann/-frau	2,22%	50	↓ 0,9118	1,92%	55
12	PflegehelferIn	2,14%	48	↓ 0,9426	1,79%	51
13	KonstrukteurIn	2,12%	48	↔ 1,0000	1,67%	48
14	Außendienst-MitarbeiterIn	2,08%	47	↓ 0,7282	2,24%	64
15	SachbearbeiterIn	2,01%	45	↓ 0,7273	2,18%	62

⁷ In folgender Tabelle zur Bedarfsentwicklung sind jene Berufe ausgewiesen, für die in den nächsten zwölf Monaten mindestens fünf Neueinstellungen zu erwarten sind. Insgesamt wurden von den Unternehmen 226 verschiedene Berufe angeführt.

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
16	GebäudereinigerIn	1,60%	36	⇔ 1,0000	1,26%	36
17	LagerarbeiterIn	1,58%	36	↓ 0,6502	1,92%	55
18	ServicetechnikerIn	1,35%	30	↓ 0,9967	1,07%	31
19	HeimhelferIn	1,33%	30	↑ 1,0549	0,99%	28
20	VerkäuferIn	1,25%	28	↑ 1,0661	0,92%	26
21	TelefonistIn	1,24%	28	↓ 0,2500	3,90%	112
22	WarenpräsentatorIn	1,23%	28	↓ 0,2500	3,89%	111
23	DGKS/DGKP	1,20%	27	↓ 0,8478	1,11%	32
24	KommissioniererIn	1,08%	24	↓ 0,8477	1,01%	29
25	Laborkraft	1,06%	24	⇔ 1,0000	0,83%	24
26	TechnikerIn	0,91%	21	↓ 0,7097	1,01%	29
27	MaurerIn	0,89%	20	↓ 0,6750	1,04%	30
28	Zimmerer/Zimmerin	0,87%	20	↑ 1,2344	0,55%	16
29	Küchenhilfe	0,86%	19	⇔ 1,0000	0,68%	19
30	SozialarbeiterIn	0,80%	18	↑ 1,0833	0,58%	17
31	ZahlkellnerIn	0,70%	16	↑ 1,2500	0,44%	13
32	AbwäscherIn	0,68%	15	↓ 0,9700	0,55%	16
33	Handelskaufmann/-frau	0,67%	15	↓ 0,2500	2,12%	61
34	Servicekraft	0,63%	14	⇔ 1,0000	0,50%	14
35	Tagesmutter/-vater	0,61%	14	⇔ 1,0000	0,48%	14
36	RaumpflegerIn	0,61%	14	↑ 1,2500	0,39%	11
37	VerpackerIn	0,60%	14	⇔ 1,0000	0,47%	14
38	TischlerIn	0,59%	13	↓ 0,3462	1,35%	39
39	ObjektverwalterIn	0,58%	13	⇔ 1,0000	0,46%	13
40	SekretärIn	0,57%	13	↓ 0,7233	0,62%	18
41	RezeptionistIn	0,52%	12	↓ 0,5045	0,81%	23
42	Speditiionsangestellte/r	0,49%	11	⇔ 1,0000	0,39%	11

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
43	Restaurantfachmann/-frau	0,48%	11	↓ 0,9166	0,41%	12
44	MechanikerIn	0,48%	11	↔ 1,0000	0,38%	11
45	SoftwareentwicklerIn	0,47%	11	↑ 1,0877	0,34%	10
46	KFZ-TechnikerIn	0,47%	11	↓ 0,8451	0,44%	13
47	StaplerfahrerIn	0,46%	10	↑ 1,1934	0,30%	9
48	WissenschaftlerIn	0,46%	10	↑ 1,2500	0,29%	8
49	Kindergarten- u. Hortpädagog/-pädagogi	0,46%	10	↓ 0,7572	0,48%	14
50	HausbetreuerIn	0,45%	10	↓ 0,5071	0,70%	20
51	BauingenieurIn	0,44%	10	↔ 1,0000	0,35%	10
52	ElektrotechnikerIn	0,43%	10	↔ 1,0000	0,34%	10
53	EDV-TechnikerIn	0,42%	10	↓ 0,8918	0,38%	11
54	ElektronikerIn	0,40%	9	↓ 0,7687	0,41%	12
55	BautechnikerIn	0,39%	9	↔ 1,0000	0,31%	9
56	IT-MitarbeiterIn	0,39%	9	↔ 1,0000	0,30%	9
57	ProduktionstechnikerIn	0,37%	8	↔ 1,0000	0,29%	8
58	BuchhalterIn/LohnverrechnerIn	0,37%	8	↓ 0,7500	0,39%	11
59	Psychologe/Psychologin	0,35%	8	↓ 0,8846	0,31%	9
60	InstallateurIn	0,35%	8	↔ 1,0000	0,28%	8
61	AdministratorIn	0,34%	8	↓ 0,6272	0,42%	12
62	MonteurIn	0,34%	8	↓ 0,6423	0,41%	12
63	Geologe/Geologin	0,34%	8	↓ 0,6063	0,44%	13
64	KFZ-MechanikerIn	0,33%	8	↓ 0,6570	0,40%	11
65	BuchhalterIn	0,32%	7	↓ 0,4067	0,61%	18
66	MaschinenführerIn	0,31%	7	↓ 0,6665	0,37%	10
67	MalerIn/AnstreicherIn	0,31%	7	↔ 1,0000	0,24%	7
68	AssistentIn	0,30%	7	↓ 0,5538	0,43%	12
69	CAD-KonstrukteurIn	0,29%	7	↔ 1,0000	0,23%	7

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
70	TechnikerIn, BauleiterIn	0,29%	7	⇔ 1,0000	0,23%	7
71	VerkaufsmitarbeiterIn	0,28%	6	⇔ 1,0000	0,22%	6
72	ProjektmanagerIn	0,28%	6	↓ 0,4613	0,48%	14
73	ElektroinstallateurIn	0,28%	6	⇔ 1,0000	0,22%	6
74	LehrerIn	0,25%	6	↑ 1,1786	0,17%	5
75	Bankkaufmann/-frau	0,25%	6	↓ 0,4375	0,45%	13
76	Kundendienst-TechnikerIn	0,25%	6	⇔ 1,0000	0,20%	6
77	PastoralassistentIn	0,25%	6	⇔ 1,0000	0,19%	6
78	TankstellenkassierIn	0,24%	6	⇔ 1,0000	0,19%	6
79	VerkaufsassistentIn	0,24%	5	⇔ 1,0000	0,19%	5
80	LogistikerIn	0,23%	5	⇔ 1,0000	0,18%	5
81	SchweißerIn	0,23%	5	⇔ 1,0000	0,18%	5
82	BuchbinderIn	0,23%	5	⇔ 1,0000	0,18%	5
83	DruckerIn	0,23%	5	⇔ 1,0000	0,18%	5
84	System Engineer	0,22%	5	↓ 0,8056	0,22%	6
85	SchlosserIn	0,21%	5	↓ 0,8611	0,19%	6
86	Vertriebskaufmann/-frau	0,21%	5	⇔ 1,0000	0,17%	5
87	GlasreinigerIn	0,20%	5	↑ 1,2500	0,13%	4
88	GrafikerIn	0,20%	5	↓ 0,9098	0,18%	5
89	ElektrikerIn	0,20%	5	↓ 0,2988	0,53%	15

* Erläuterung und Lesebeispiel siehe Teil B.

TOP 3: Einzelhandelskaufmann/-frau

TOP 3: Einzelhandelskaufmann/-frau
Qualifikationen
Kaufmännische Ausbildung (3)*
Gute Englischkenntnisse (3)
Abgeschlossene Lehrausbildung (2)
Verkaufserfahrung (2)
Lehrlinge/Auszubildende (1)
Bäckerei-Kenntnisse (1)
Lebensmittel-Kenntnisse (1)
Konditorei-Kenntnisse (1)
Verkaufserfahrung (1)
Hohe soziale Kompetenz (1)
Stressresistenz (1)

TOP 4: PhysiotherapeutIn

TOP 4: PhysiotherapeutIn
Qualifikationen
Diplomausbildung (1)*
Universitätsstudium (1)
Fachkenntnisse (1)

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 5: VersandmitarbeiterIn

TOP 5: VersandmitarbeiterIn	
Qualifikationen	
Führerschein B (3)*	
Deutschkenntnisse (3)	

TOP 6: Koch/Köchin

TOP 6: Koch/Köchin	
Qualifikationen	
Abgeschlossene Lehrausbildung (7)*	
Abgeschlossene Berufsausbildung (5)	
Praxiserfahrung (2)	
Kundenfreundlichkeit (2)	
<i>Angelernte Kräfte (1)</i>	
<i>Sous Chefin (1)</i>	
<i>Deutsch und Englisch Kenntnisse (1)</i>	
<i>Fachkenntnisse (1)</i>	
<i>Flexibilität (1)</i>	
<i>Motivation (1)</i>	
<i>Zeitliche Flexibilität (1)</i>	
<i>Geteilter Dienst (1)</i>	

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 7: KellnerIn

TOP 7: KellnerIn
Qualifikationen
Abgeschlossene Lehrausbildung (6)*
Praxiserfahrung (2)
Service-Kenntnisse (2)
Abgeschlossene Ausbildung (1)
Angelernte Kräfte (1)
Fachkenntnisse (1)
Beste Referenzen (1)
Freundlichkeit (1)
Korrektheit (1)
Umsichtigkeit (1)
Vertrauenswürdigkeit (1)

TOP 8: Reinigungskraft

TOP 8: Reinigungskraft
Qualifikationen
Gute Deutschkenntnisse (3)*
FensterputzerIn (1)
Grundreinigung (1)
Raumpflege-Kenntnisse (1)
Sonderreinigung (1)
Praxis in der Reinigungsbranche (1)
Ordnungssinn (1)
Verlässlichkeit (1)

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 9: Zimmermädchen/-bursche

TOP 9: Zimmermädchen/-bursche
Qualifikationen
Berufserfahrung, Praxis (7)*
Körperliche Gesundheit, Eignung (2)
<i>Flexibilität (1)</i>
<i>Hotelzimmerreinigung (1)</i>
<i>Kenntnisse Hygienebestimmungen (1)</i>
<i>Sauberkeitsbewusstsein (1)</i>
<i>Selbständiges Arbeiten (1)</i>

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 11: Bürokaufmann/-frau

TOP 11: Bürokaufmann/-frau
Qualifikationen
Abgeschlossene kaufm. Schulausbildung (2)*
Buchhaltungskennntnisse (2)
<i>Fremdsprachenkennntnisse (1)</i>
<i>Kaufmännisches Geschick (1)</i>
<i>Matura (1)</i>

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 10: BerufskraftfahrerIn

TOP 10: BerufskraftfahrerIn
Qualifikationen
LKW-Führerschein (7)*
Führerschein C (6)
Führerscheine, ohne nähere Angabe (4)
Stapler- und Kranschein (2)
Führerschein E (2)
Busführerschein, explizit genannt auch Fortbildung Code 95 (2)
Führerschein B (2)
Fahrpraxis (2)
<i>ADR- Schein (1)</i>
<i>Fahrerkarte (1)</i>

TOP 12: PflegehelferIn

TOP 12: PflegehelferIn
Qualifikationen
PflegehelferInnen-Ausbildung (3)*
<i>AltenfachbetreuerIn (1)</i>
<i>Belastbarkeit (1)</i>

TOP 13: KonstrukteurIn

TOP 13: KonstrukteurIn
Qualifikationen
CAD-Kenntnisse, explizit genannt auch Erfahrung mit 3D CAD (4)*
<i>Technische Ausbildung (1)</i>
<i>Erfahrung in Erstellung von Pflichtenheften (1)</i>
<i>EntwicklerIn (1)</i>
<i>Kenntnisse Verarbeitungstechniken (1)</i>
<i>Räumliches Vorstellungsvermögen (1)</i>

TOP 14: Außendienst-MitarbeiterIn

TOP 14: Außendienst-MitarbeiterIn
Qualifikationen
Abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung (2)*
Verkaufserfahrung (2)
Vertriebskenntnisse (2)
<i>Außendienstenerfahrung (1)</i>
<i>Beleuchtungs-Know How (1)</i>
<i>Beschlägebranche-Kenntnisse (1)</i>
<i>Produktkenntnisse (1)</i>
<i>Technisches Wissen (1)</i>
<i>Erfahrung im Handel (1)</i>
<i>Verkäuferisches Geschick (1)</i>

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 15: SachbearbeiterIn

TOP 15: SachbearbeiterIn
Qualifikationen
Fremdsprachenkenntnisse, ohne nähere Angabe (5)*
EDV-Kenntnisse (4)
Kommunikationsfähigkeit (3)
Verwaltung-Kenntnisse (3)
Einkauf-Kenntnisse (2)
EDV-Kenntnisse (2)
Kaufmännisches Verständnis (2)
Vertrieb-Kenntnisse (2)
Pkw, KFZ-Zulassung (2)
Genauigkeit (2)
<i>AbsolventIn einer HBLA für Landwirtschaft (1)</i>
<i>Kaufmännische Ausbildung (1)</i>
<i>AuftragssachbearbeiterIn (1)</i>
<i>Bürokaufmann/-frau (1)</i>
<i>Export-Kenntnisse (1)</i>
<i>Grafik-Kenntnisse (1)</i>
<i>Projekt- u. Auftragsabwicklung (1)</i>
<i>Qualitätsmanagement-Kenntnisse (1)</i>
<i>SAP (1)</i>
<i>Innendienst (1)</i>
<i>Technische Ausbildung (1)</i>
<i>Reisebereitschaft (1)</i>
<i>Verkauf-Kenntnisse (1)</i>
<i>Gute Englischkenntnisse (1)</i>

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

8.3 Themen der internen und externen Weiterbildung

Ranking	TOP 15 Themen der Weiterbildung
1	Thema: EDV, Computer, IT (91) EDV-AnwenderInnen-, Grundschulungen, EDV-, PC-, Computer-, Software Schulungen (ohne nähere Angabe) MS-Office Kurse und Schulungen Excel Schulungen Power Point Schulungen SAP-Schulungen BDM (Business data management)-Schulungen Spezialsoftware für Rechtsanwaltskanzleien JPM Lotus Notes ERP (Enterprise Ressource Planning)-Schulungen Cognos-Schulungen
2	Thema: Produktschulungen (37) (Laufende) Produktschulungen (ohne nähere Angabe)
3	Thema: Führungskräftebildung (34) Führungskräfte-seminare, -trainings, -entwicklung; Leadership-Training Teambuilding Personal- und MitarbeiterInnenführung
4	Thema: Kommunikation (30) Kommunikationstrainings Kommunikationsmanagement Rhetorikkurse
5	Thema: Englisch (29) (Business) English Kurse
6	Thema: rechtl. Neuerungen, Rahmenbedingungen (21) Rechtliche Angelegenheiten und Neuerungen (ohne nähere Angabe) Baurecht Steuerrecht Berufsausbildungsgesetz Kennzeichnungsrecht Bioverordnung Mietrecht Wohnbauförderung Rechtliche Arbeitsbedingungen Jugendwohlfahrt
7	Thema: Persönlichkeitsentwicklung (18) Persönlichkeitsbildende Seminare Soft-Skills-Entwicklung Stressmanagement Soziale Kompetenzentwicklung

Ranking	TOP 15 Themen der Weiterbildung	
8	Thema: Qualität (17)	Qualitätsschulungen, -trainings Qualitätsmanagement Qualitätssicherung Lean Sigma Kaizen Qualitäts- und Umweltmanagement
8	Thema: Sprachkurse (17)	Fremdsprachenkurse, -schulungen (ohne nähere Angabe)
10	Thema: Fahrerschulungen (15)	Berufskraftfahrer Aus- u. Weiterbildung Fahrsicherheitstraining, FahrerInnenschulungen ADR-Kurse Führerscheinkurse, -fortbildungen, Hängerführerschein Einschulung auf diverse Fahrzeuge
10	Thema: Sicherheit (15)	
12	Thema: Gesundheit (12)	Gesundheitsspezifische Weiterbildung allgemein und für MitarbeiterInnen AUVA-Kurse Burn-Out-Prophylaxe Rücken Schmerz Productive Aging Work Life Balance Borderline-Störungen
13	Thema: CAD (11)	CAD - Kurse
13	Thema: Pflege (11)	Schulungen, Seminare zu pflegespezifische Themen (ohne nähere Angabe) Kinästhetik Pflegeprozess Heimhilfeausbildung Dekubitus Wundmanagement Demenz Inkontinenz Sterbebegleitung
15	Thema: Erste Hilfe (10)	Erste Hilfe-Kurse

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.